



WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
FERNSTUDIENINSTITUT
BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences



Fernstudien- und Seminarführer



**Der Studienführer wird herausgegeben von dem
Fernstudieninstitut (FSI) der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

Beuth Hochschule für Technik Berlin
Fernstudieninstitut (FSI)
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
Telefon: (030) 4504 - 2100
Telefax: (030) 4504 - 2974
E-Mail: fsi@beuth-hochschule.de
www.beuth-hochschule.de/fsi

DIREKTOR DES FERNSTUDIENINSTITUTS:
Prof. Dr. Florian Schindler, Ph.D.

Layout: Fernstudieninstitut, Magdalena Kierat
Text: Fernstudieninstitut
Redaktion: Fernstudieninstitut,
Dipl.-Kffr. (FH) Anna Krat
Bilder: Fernstudieninstitut, Pressestelle,
Petra Morales/pixelio, Prof. Jürgen Berger,
PAREKEL International GmbH,
Nickolaus/DHZZB, Sabine Trautner
Druck: www.print24.de
Stand: 02. März 2012

Die in der Broschüre benutzten Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen stellvertretend für die jeweils mögliche männliche und weibliche Form.

Weiterbildung durch Fernstudium!

Sehr geehrte Studierende,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Ihnen vorliegende Fernstudienführer gibt Ihnen einen Überblick über die wissenschaftliche Weiterbildung an der staatlichen Beuth Hochschule für Technik in Berlin Mitte.

Wissen ist ein hohes Gut und immer mehr Menschen bilden sich in ihrem Tätigkeitsbereich kontinuierlich weiter. Benjamin Franklin, der amerikanische Politiker und Wissenschaftler sagte dazu einmal „An investment in knowledge always pays the best interest“ und dieser Satz bezieht sich aus unserer Sicht nicht nur auf die finanziellen Vorteile. Der Mehrwert einer Weiterqualifizierung wirkt bis tief in das persönliche Leben hinein.

Die Wissensvermittlung hat sich in den letzten 20 Jahren stark verändert und auch die Anforderungen an moderne Arbeitsplätze steigen stetig. Die globale Arbeitswelt entwickelt sich sehr dynamisch weiter, und wenn wir über den Fachkräftemangel sprechen, nimmt die Weiterbildung schon heute für uns alle eine Schlüsselposition ein. Wir sind mobil, arbeiten in großen Netzwerken und sind in komplexe Arbeitsprozesse eingebunden. Deshalb ist es für Weiterbildungsteilnehmer/-innen sehr wichtig, an ihre Lebenssituation angepasste, berufsbegleitende Weiterbildungsangebote zu erhalten. Ein gutes Beispiel liefern in diesem Zusammenhang unsere Spitzensportlerinnen und Spitzensportler an der Beuth Hochschule für Technik Berlin (unter Ihnen Britta Steffen oder Dorothea Brandt). Mit ihren komplexen Trainingsplänen und internationalen Wettkampfterminen sind sie auf flexible und maßgeschneiderte Weiterbildungen angewiesen.



Unsere Weiterbildungsangebote sind so strukturiert, dass sie das Wissen an jedem Ort und zu jeder Zeit sowohl verfügbar als auch zielgerichtet aufgearbeitet vermitteln, um so den maximalen Lernerfolg in der vorhandenen, meist knappen Zeit sicherzustellen. Informieren Sie sich über unsere Angebote, investieren Sie in Ihr Wissen und sichern Sie nachhaltig Ihren beruflichen Erfolg.

Im Namen des Fernstudieninstitutes der Beuth Hochschule für Technik in Berlin Mitte wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine spannende Lektüre unseres Fernstudienführers.

Ihr Prof. Dr. Florian Schindler, Ph.D.
Direktor – Fernstudieninstitut
Beuth Hochschule für Technik Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

Impressum.....	2
Geleitwort.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Fernstudieninstitut – Allgemeines.....	6
Angebotsübersicht.....	8

WEITERBILDENDE MASTER-FERNSTUDIENGÄNGE

Clinical Trial Management	12
Computational Engineering	14
Energie- und Ressourceneffizienz	16
Industrial Engineering	18
MBA Renewables	20
Medizinische Informatik	22

WISSENSCHAFTLICHES WEITERBILDUNGSANGEBOT

Datenverarbeitung in der Medizin	26
■ Bildverarbeitung/Computergrafik in der Medizin.....	26
Energie- und Ressourceneffizienz	27
■ Energetische Gebäudebilanzierung.....	27
■ Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion.....	28
■ Energieerzeugung und -nutzung für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA).....	29
■ Energiemanagement DIN ISO 16001.....	30
■ Fördermöglichkeiten zu Energiesparmaßnahmen..	31
Gesundheitsmanagement	32
■ Arzneimittelentwicklung.....	32
■ Gesundheitsökonomie.....	33
Industrial Engineering	34
■ Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz.....	34
■ Führungskompetenz.....	35
■ Produktions- und Betriebstechnik.....	36
■ Technisches Management.....	37

BERUFLICHES WEITERBILDUNGSANGEBOT

Arbeitsicherheit	40
Fachkraft für Arbeitssicherheit	
■ Ausbildungsstufe I.....	41
■ Ausbildungsstufe II.....	42
■ Ausbildungsstufe III.....	43
Qualitätsmanagement	44
■ Qualitätsmanagement-Beauftragter.....	46
■ Qualitätstechniker.....	47
■ Qualitätsfachingenieur.....	48
■ Qualitätsmanager.....	49
■ Auditor (DGQ).....	50
Recht	51
■ Leitender Notarmitarbeiter.....	52
■ Notarfachwirt.....	53
■ Patentrecht für Ingenieure und Naturwissenschaftler.....	54
■ Rechtsfachwirt.....	55
Vorbeugender Brandschutz	56
■ Brandschutzbeauftragter.....	57

WEITERBILDUNGSSEMINARE

Bauwesen	61
■ Steinstraßenbau „S-Schein“.....	61
Kommunikation und Organisation	62
■ Kommunikation und Zusammenarbeit.....	62
■ Konfliktmanagement.....	62
■ Körpersprache und Präsenz.....	62
■ Kundenorientierung.....	62
■ Mit Mindmapping Gedanken visualisieren und strukturieren.....	62
■ Rhetorik.....	62
■ Stimme als Visitenkarte.....	63
■ Zeit- und Stressmanagement.....	63
PC-Anwendungen	63
■ MS Access.....	63
■ MS Excel.....	64
■ MS Outlook.....	64
■ MS PowerPoint.....	64
■ MS Project.....	65
■ MS Word.....	65
Recht	65
■ Insolvenzrecht in der Anwaltspraxis.....	65
■ Internationales Privatrecht (IPR).....	65
Sicherheit am Arbeitsplatz	65
■ Laserschutzbeauftragter.....	66
ORGANISATORISCHES	
Anmeldevorgang.....	68
Entscheidungshilfe für die Anmeldung zu einem Fernstudium.....	69
Fördermöglichkeiten für die Weiterbildung.....	70
Kooperationspartner.....	74
Ansprechpartner.....	75
Information und Anmeldung.....	76



ALLGEMEINES

Fernstudium an der Beuth Hochschule für Technik Berlin



Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin

Seit mehr als 25 Jahren bietet das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin wissenschaftliche und berufliche Weiterbildung an. Fach- und Führungskräfte haben dabei die Möglichkeit, im Fern- und Onlinestudium neben dem Beruf, zeitlich flexibel und ortsunabhängig einen Weiterbildungsabschluss oder Mastertitel einer Hochschule zu erwerben. Die Studienschwerpunkte liegen in der fachübergreifenden technischen Weiterbildung. Durch enge Kooperationen mit der Wirtschaft wird eine große Praxisnähe gewährleistet und gemeinsam mit den Fachbereichen der Hochschule aktuelles Wissen auf hohem Niveau vermittelt.

Vorzüge des Fernstudiums

Der Vorteil des Fern- und Onlinestudiums ist die freie Wahl der Lernzeit, des Ortes und des Lerntempos. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Lehrmaterialien didaktisch professionell aufbereitet sind. Die Studieninhalte werden in abwechslungsreich kombinierten Lernphasen vermittelt. Hierbei werden die Selbststudienzeiten durch Präsenzphasen und durch den persönlichen Austausch mit Dozenten über das Internet ergänzt (Blended-Learning-Konzept).

Der Umfang des Lernstoffs ist so angelegt, dass Sie lernen können, ohne mit beruflichen oder familiären Gegebenheiten in Konflikt zu geraten. Die Gesamtdauer des Fern- und Onlinestudiums und die zeitliche Begrenzung der Präsenzphasen auf selten mehr als drei Tage im Semester sind ebenfalls berufsverträglich.

Studienablauf

Kurseinheiten (Lehrbriefe) und Online-Lerneinheiten mit Einsendeaufgaben sind das wichtigste Lehr-/Lernmaterial der angebotenen Fernstudien. Nach erfolgreicher Bearbeitung der Kurseinheiten/Lerneinheiten müssen die Teilnehmer – in der Regel zum Ende eines Semesters – kurze Präsenzveranstaltungen inklusive Prüfungen wahrnehmen, die an der Beuth Hochschule für Technik Berlin durchgeführt werden.



Nutzungsentgelte

Für die vom Fernstudieninstitut angebotenen Fernstudien werden Nutzungsentgelte erhoben, die semesterweise zu entrichten sind. Das für ein Semester entrichtete Nutzungsentgelt berechtigt zum Bezug des Fernstudienmaterials, zur Korrektur der Einsendeaufgaben, zur Beantwortung allgemeiner und fachlicher Fragen, die die Fernstudien betreffen, sowie zur Teilnahme an der Präsenzphase einschließlich Prüfung. Für die Anreise und Unterkunft zur Präsenzphase hat der Teilnehmer selbst zu sorgen. Das Nutzungsentgelt wird nach Erhalt der Vertragszusage zum Fernstudium zu Beginn eines jeden Semesters fällig. Eine Rückerstattung ist nur entsprechend den Widerrufsbedingungen möglich. Der Teilnehmer ist nicht verpflichtet, mehrsemestrige Fernstudien im nächsten Semester fortzusetzen.

Wiederholer-/Nachholer-Gebühr

Müssen Studienleistungen von Teilnehmern in einem anderen als dem Belegsemester nachgeholt bzw. wiederholt werden, so wird dafür eine Gebühr erhoben. Die aktuellen Preise und Gebühren finden Sie unter www.beuth-hochschule.de/fsi.

Studentenstatus

Den Studentenstatus erhalten nur Teilnehmer der Masterstudiengänge.

Wichtige Hinweise

Als Institution einer staatlichen Hochschule erfüllen unsere Fernstudienmodule die Forderungen des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG). Eine Zulassung durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) ist für unsere Angebote daher nicht erforderlich.

ANGEBOTSÜBERSICHT

Weiterbildende Master-Fernstudiengänge

MASTER-FERNSTUDIENGÄNGE	BEGINN	DAUER	ABSCHLUSS
Clinical Trial Management	Oktober	5 Semester	M.Sc.
Computational Engineering	Oktober	6 Semester	M.Eng.
Energie- und Ressourceneffizienz	Oktober	5 Semester	M.Eng.
Industrial Engineering	April, Oktober	5 Semester	M.Eng.
MBA Renewables	Oktober	5 Semester	MBA
Medizinische Informatik	Oktober	5 Semester	M.Sc.

Wissenschaftliches Weiterbildungsangebot

WEITERBILDUNGSMODULE	BEGINN	DAUER
Datenverarbeitung in der Medizin		
■ Bildverarbeitung und Computergrafik in der Medizin	Oktober	2 Semester
Energie- und Ressourceneffizienz		
■ Energetische Gebäudebilanzierung	bitte nachfragen	1 Semester
■ Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion	bitte nachfragen	1 Semester
■ Energieerzeugung und -nutzung für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA)	bitte nachfragen	1 Semester
■ Energiemanagement DIN ISO 16001	bitte nachfragen	1 Semester
■ Fördermöglichkeiten zu Energiesparmaßnahmen	bitte nachfragen	1 Semester
Gesundheitsmanagement		
■ Arzneimittelentwicklung	Oktober	1 Semester
■ Gesundheitsökonomie	Oktober	1 Semester
Industrial Engineering		
■ Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz	April, Oktober	1 Semester
■ Führungskompetenz	April, Oktober	1 Semester
■ Produktions- und Betriebstechnik	April, Oktober	1 Semester
■ Technisches Management	April, Oktober	1 Semester

Berufliches Weiterbildungsangebot

WEITERBILDUNGSMODULE	BEGINN	DAUER
Arbeitssicherheit		
■ Ausbildungsstufe I	Juli, Januar	1,5 Semester
■ Ausbildungsstufe II	April, Oktober	1 Semester
■ Ausbildungsstufe III	November, Mai	1 Semester
Qualitätsmanagement		
■ Qualitätstechniker	April, Oktober	3 Semester
■ Qualitätsmanagement-Beauftragter	April, Oktober	1 Semester
■ Qualitätsfachingenieur	April, Oktober	3 Semester
■ Qualitätsmanager	April, Oktober	3 Semester
■ Auditor (DGQ)	bitte nachfragen	1 Semester
Recht		
■ Leitender Notarmitarbeiter	April	4 Semester
■ Notarfachwirt	Oktober	3 Semester
■ Patentrecht für Ingenieure und Naturwissenschaftler	April, Oktober	1 Semester
■ Rechtsfachwirt	Oktober	3 Semester
Vorbeugender Brandschutz		
■ Brandschutzbeauftragter	April, Oktober	1 Semester

Weiterbildungsseminare

Bauwesen	PC-Anwendungen
■ Steinstraßenbau „S-Schein“	■ MS Access
Kommunikation und Organisation	■ MS Excel
■ Kommunikation und Zusammenarbeit	■ MS Outlook
■ Konfliktmanagement	■ MS PowerPoint
■ Körpersprache und Präsenz	■ MS Project
■ Kundenorientierung	■ MS Word
■ Mit Mindmapping Gedanken strukturieren und visualisieren	Recht
■ Rhetorik	■ Insolvenzrecht in der Anwaltspraxis
■ Stimme als Visitenkarte	■ Internationales Privatrecht (IPR)
■ Zeit- und Stressmanagement	Sicherheit am Arbeitsplatz
	■ Laserschutzbeauftragter (BGV B2/GUV VB2)

Weiterbildendes Master-Fernstudium

Clinical Trial Management

Computational Engineering

Energie- und Ressourceneffizienz

Industrial Engineering

MBA Renewables

Medizinische Informatik

CLINICAL TRIAL MANAGEMENT

Weiterbildendes Master-Fernstudium



Studienziel

Clinical Trial Management qualifiziert als akkreditierter weiterbildender Masterstudiengang für Tätigkeiten im Bereich der Planung, Durchführung und Koordination Klinischer Studien für die Zulassung von Arzneimittel und Medizinprodukten. Den Studierenden werden die Kompetenzprofile für den gesamten komplexen klinischen Prüfungsprozess vermittelt. Weiterhin lernen sie die beteiligten Fachabteilungen kennen. Das Masterstudium verknüpft den besonderen Aspekt der Klinischen Forschung mit den benötigten Kenntnissen der Arzneimittel- und Medizinproduktezulassung. Das Masterprogramm Clinical Trial Management ist insbesondere auf Teilnehmende ausgerichtet, deren fachlicher und/oder beruflicher Hintergrund den Naturwissenschaften zuzuordnen ist.

Lehrinhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst vier Studienplansemester plus dem Mastersemester (für die schriftliche Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung). In den vier Studienplansemestern müssen die Studierenden den erfolgreichen Abschluss von jeweils drei Modulen (je 5 Credits) nachweisen.

Die Wissensgebiete umfassen im Einzelnen:

Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Pharmakologie, Arzneimittelentwicklung, Informatikanwendungen und EDV-Systeme in der Klinischen Forschung, Klinisches Datenmanagement, Medizinische wissenschaftliche Information und Dokumentation, Monitoring, Biometrie/Statistik, Projektmanagement, Gesundheitsökonomie

Darüber hinaus gibt es drei Wahlpflichtmodule, von denen eines belegt werden muss:

- Arzneimittelsicherheit und Ethik/Regularien
- Datensicherheit und Datenschutz in der Medizin
- Angewandte medizinische Biometrie und Epidemiologie

Die Anmeldung zur Masterprüfung setzt den erfolgreichen Abschluss aller Module der vier Studienplansemester voraus. Die Studierenden erwerben den Titel „Master of Science“.

Durchführung

Dauer: 5 Semester
 Beginn: jeweils zum Wintersemester (bei genügender Teilnehmerzahl)
 Anmeldung: jederzeit
 Präsenzphasen: 3 Tage pro Semester
 Abschluss: Master of Science (Zeugnis und Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, vorzugsweise der Bio-/Naturwissenschaften; empfohlen wird zudem eine einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung.

Studienplan

	MODULNAME	Cr
1. Semester	Arzneimittelentwicklung	5
	Anatomie und Physiologie	5
	Gesundheitsökonomie und spezielle betriebswirtschaftliche Aspekte	5
	Summe	15
2. Semester	Biometrie/Statistik	5
	Pathophysiologie und Pharmakologie	5
	Informatikanwendungen in der Klinischen Forschung	5
Summe	15	
3. Semester	Project Management in Clinical Research (engl.)	5
	EDV-Systeme der Klinischen Forschung	5
	Medizinische wissenschaftliche Dokumentation	5
Summe	15	

	MODULNAME	Cr
4. Semester	Monitoring	5
	Klinisches Datenmanagement	5
	Wahlpflicht-Modul* <ul style="list-style-type: none"> ■ Arzneimittelsicherheit und Ethik/Regularien ■ Datensicherheit und Datenschutz in der Medizin ■ Angewandte Medizinische Biometrie und Epidemiologie 	5
	Summe	15
5. Semester	Abschlussprüfungen	
	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Summe	30
Summe aller Credits		90

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
 (1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

*Wahlpflicht-Modul Auswahl eines Moduls aus drei Themenfeldern



Studienziel

Das akkreditierte Master-Fernstudium „Computational Engineering“ ist als interdisziplinärer, postgradualer Studiengang konzipiert. Das Studienziel ist die berufsbegleitende Ausbildung zum qualifizierten Berechnungsingenieur.

Es verknüpft das technisch strukturelle Know-how der Ingenieure, die numerischen Verfahren der Mathematiker sowie die rechnergestützten Methoden und Werkzeuge der Informatiker. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Anwendungsbezug im Gebiet der Computersimulation. Praxisbezogen erfolgt die Bearbeitung von Fragestellungen unter dem Einbezug verschiedener industrieller Softwaresysteme aus den Bereichen Computeralgebra, numerische Simulation, FEM und CAD. Die entsprechenden Software-Lizenzen werden für die Dauer des Studiums zur Verfügung gestellt.

Charakteristisch ist die interdisziplinäre Ausrichtung des Studienganges, die ein breites Berufsfeld aus vielen Bereichen der Ingenieur- und Naturwissenschaften – angefangen beim Maschinenbau über bautechnische Fragen bis hin zu biomechanischen Modellen – erschließt.

Das Fernstudium ist berufsbegleitend konzipiert. Jedes der 5 Studienplansemester ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 360 Stunden (12 Credits nach ECTS) konzipiert, das Mastersemester mit 30 Credits.

Lehrinhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und besteht aus fünf Studienplansemestern und einem Mastersemester:

- | | |
|---|------------|
| 1. Studienplansemester: Grundlagen des Computer Aided Engineering (CAE) | 12 Credits |
| 2. Studienplansemester: Vertiefte Grundlagen des Computer Aided Engineering | 12 Credits |
| 3. Studienplansemester: Analyse technischer Systeme | 12 Credits |
| 4. Studienplansemester: Finite Elemente Methode in Theorie und Praxis | 12 Credits |
| 5. Studienplansemester: Spezialgebiete des Computer Aided Engineering | 12 Credits |
| 6. Mastersemester: Masterarbeit und Masterprüfung | 30 Credits |

Durchführung

- | | |
|----------------|--|
| Dauer: | 5 Semester + 1 Mastersemester |
| Beginn: | jeweils zum Wintersemester (bei genügender Teilnehmerzahl) |
| Anmeldung: | jederzeit |
| Präsenzphasen: | 3 bis 4 Tage pro Semester |
| Abschluss: | Master of Engineering (Zeugnis und Urkunde) |

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Fernstudium „Computational Engineering“ ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem Studiengang der Ingenieurwissenschaften, der Naturwissenschaften oder der Mathematik mit einem Gesamtprädikat von mindestens „gut“. Absolventen und Absolventinnen anderer Studiengänge können nach Prüfung des Einzelfalls teilnehmen. Zusätzlich wird eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr nach dem Hochschulabschluss gefordert.

Studienplan

	MODULNAME	Cr
1. Semester	Grundlagen des Computer Aided Engineering (CAE)	
	Elektronische Datenverarbeitung I (EDV I)	2
	Computeralgebra Software I	2
	Spez. Berechnungs- und Visualisierungssoftware I	2
	Numerische Methoden des CAE	6
Summe		12
2. Semester	Vertiefte Grundlagen des CAE	
	Elektronische Datenverarbeitung II (EDV II)	2
	Statistik/Zuverlässigkeitstheorie	4
	Dynamik/Schwingungen technischer Systeme	6
Summe		12
3. Semester	Analyse technischer Systeme	
	Computeralgebra Software II	2
	System- und Regelungstechnik	6
	FEM-/CAD-Software I	2
Finite Elemente Methode I	2	
Summe		12

	MODULNAME	Cr
4. Semester	Finite Elemente Methode in Theorie und Praxis	
	Höhere Festigkeitslehre	4
	Finite Elemente Methode II	4
	FEM-/ CAD-Software II	2
	Project Management I	2
Summe		12
5. Semester	Spezialgebiete des CAE	
	Einführung in die Optimierung	4
	Computational Acoustics	4
	Project Management II	2
	Spez. Berechnungs- und Visualisierungssoftware II	2
Summe		12
6. Semester	Abschlussprüfungen	
	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
Summe		30
Summe aller Credits		90

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
(1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Weiterbildendes Master-Fernstudium

Studienziel

Der Master-Fernstudiengang vermittelt fachliche Kompetenzen in den Studienbereichen „Energieeffizienz in Gebäuden und deren technische Ausrüstung“, „Energie und Ressourceneffizienz in der Produktion“, „Umwelt- und Energiemanagement“ sowie „Erneuerbare Energien“ und damit ein umfangreiches, interdisziplinäres Wissen zur Lösung von Aufgaben in den Bereichen Energieeffizienz und nachhaltiger Energieerzeugung.

Lehrinhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und berufsbegleitend konzipiert, d. h. das Studium kann neben dem Beruf absolviert werden. Der Studiengang besteht aus vier Studienplansemestern und einem Mastersemester.

Die Studienmodule umfassen folgende Themengebiete:

Produktions- und Bürogebäude, Energetische Gebäudebilanzierung, Nachhaltigkeit, Bauteile der Gebäudehülle, Heizungstechnik, Gebäudelüftung und -klimatisierung, Warmwasserversorgung, Beleuchtung, Messtechnik, Erstellen von Wärme- und Energiebilanzen, Energiemanagement, Projektmanagement. Regenerative Energiesysteme, Investitions- und Finanzrechnung, Energieeffizienz im Gewerbe und in der Industrie, Energierecht sowie Energiecontrolling.

Im vierten Semester werden drei Wahlpflichtmodule angeboten, von denen eines belegt werden muss:

- Energy Market, Economic Framework and Policy
- Prozesssimulation
- Project Management

Die Anmeldung zur Masterprüfung setzt den erfolgreichen Abschluss aller Module der vier Studienbereiche voraus. Die Studierenden erwerben den Titel „Master of Engineering“.

Durchführung

Dauer: 5 Semester
 Beginn*: jeweils zum Wintersemester (bei genügender Teilnehmerzahl)
 Anmeldung: jederzeit
 Präsenzphasen: 3 bis 4 Tage pro Semester
 Abschluss: Master of Engineering

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

* Vorbehaltlich der formellen Zustimmung der Senatsverwaltung und des akademischen Senats.



Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang „Energie- und Ressourceneffizienz“ ist der berufsqualifizierende Abschluss eines abgeschlossenen Hochschulstudiums mit zusätzlicher, daran anschließender berufspraktischer Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr.

Für Bewerber mit absolvierten Studiengängen mit weniger als 210 Credits werden vom Direktor des Fernstudieninstituts zusätzliche Module vorgegeben, die bis zur Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgreich zu absolvieren sind. Für den Studiengang werden Englisch-Kenntnisse vorausgesetzt, die es dem Studierenden erlauben, sich englischsprachige Studieninhalte zu erarbeiten.

Studienplan

	MODULNAME	Cr
1. Semester	Energieerzeugung und -nutzung für die Technische Gebäudeausrüstung	5
	Messung von Energie- und Materialflüssen	5
	Energie- und Umweltmanagementsysteme	5
	Summe	15
2. Semester	Energetische Gebäudebilanzierung	5
	Energieeffizienz in der Produktion	5
	Renewable Energies and Energy Efficient Systems and Concepts	5
	Summe	15
3. Semester	Wärme- und Kältenutzung	5
	Rechtliche Rahmenbedingungen	5
	Advanced Renewable Energy Technologies	5
	Summe	15

	MODULNAME	Cr
4. Semester	Investitions- und Finanzrechnung	5
	IT-gestütztes Energiecontrolling	5
	Wahlpflicht-Modul**	5
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Energy Market, Economic Framework and Policy ■ Prozesssimulation ■ Project Management 	
	Summe	15
5. Semester	Abschlussprüfungen	
	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Summe	30
	Summe aller Credits	90

Änderungen vorbehalten.

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
 (1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

** Wahlpflicht-Modul Auswahl eines Moduls aus vier Themenfeldern

INDUSTRIAL ENGINEERING

Weiterbildendes Master-Fernstudium

Studienziel

Das Studienziel des akkreditierten Programms Industrial Engineering ist die Entwicklung und Vertiefung von Kompetenzen für Führungspositionen, vornehmlich in Produktionsbetrieben.

Das postgraduale und weiterbildende Fernstudium Industrial Engineering richtet sich primär an Ingenieure, die Führungsaufgaben in Produktionsbetrieben innehaben oder übernehmen wollen. Die Studieninhalte entstanden durch Kooperation mit der Daimler AG und konzentrieren sich auf ganzheitliches Management. Der Studiengang ist berufsbegleitend konzipiert.

Lehrinhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und besteht aus vier Studienplansemestern und einem Mastersemester. Es gliedert sich in vier Studienbereiche, deren Abfolge individuell belegbar ist.

Studienbereiche:

- Führungskompetenz
- Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz
- Technisches Management
- Produktions- und Betriebstechnik

Die Dauer der Studienbereiche beträgt jeweils ein Semester, die Regelstudienzeit vier Semester (ohne Masterprüfung). Die Anmeldung zur Masterprüfung setzt den erfolgreichen Abschluss aller Module der vier Studienbereiche voraus. Die Studierenden erwerben den Titel „Master of Engineering“.

Durchführung

Dauer: 4 Semester + Abschlussprüfung
 Beginn: April, Oktober
 Anmeldung: jederzeit
 Präsenzphasen: siehe Studienbereiche
 Abschluss: Master of Engineering

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.



Zugangsvoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang „Industrial Engineering“ ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Der Studiengang ist so konzipiert, dass für ein Studium, das innerhalb der Regelstudienzeit durchgeführt werden kann, ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches oder technisch-naturwissenschaftliches Hochschulstudium mit zusätzlicher, einschlägiger Berufspraxis vorteilhaft ist.

Für Bewerber/innen aus Studiengängen mit weniger als 210 Credits werden zusätzliche Module vorgegeben, die bis zur Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgreich zu absolvieren sind.

Die Studienbereiche können auch als zertifizierte Kurse belegt werden (siehe Abschnitt „Wissenschaftliche Weiterbildung“).

For foreign students: A high proficiency level of German (proven by German language test ,DSH‘) is required.

Studienplan

	MODULNAME	Cr
1. Semester	Führungskompetenz	
	Management und Kommunikation	5
	Führung und Personalentwicklung	5
	Business Development	5
	Summe	15
2. Semester	Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz	
	Umweltmanagement	5
	Gefahrstoffe/Betriebsmittel, Emissionsminderung	5
	Wahlpflicht-Modul* <ul style="list-style-type: none"> ■ Operations Research (engl.) ■ Energie- und Ressourcenmanagement ■ Logistik und Instandhaltung ■ Energieeffizienz in der Produktion 	5
	Summe	15
3. Semester	Technisches Management	
	Project Management (engl.)	5
	Integriertes Qualitätsmanagement	5
	Kostenmanagement	5
Summe	15	

	MODULNAME	Cr
4. Semester	Produktions- und Betriebstechnik	
	Produktionsprozesstechnik	5
	Ganzheitliche Produktionssysteme	5
	Industrial IT-Management	5
	Summe	15
5. Semester	Abschlussprüfungen	
	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Summe	30
Summe aller Credits		90

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
 (1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

*Wahlpflicht-Modul Auswahl eines Moduls aus vier Themenfeldern

MBA RENEWABLES

Postgraduate Distance Learning Master Programme

Description

MBA Renewables is the first and only distance learning programme worldwide with the chance of obtaining the degree „Master of Business Administration“ and which focuses on renewable energy and partly on energy efficiency. The programme includes economic, technical, legal, political and organizational knowledge which is tailored to the specific needs of the renewable energy branches. It imparts advanced interdisciplinary skills necessary for working in executive positions in the highly globalised market of renewable energy and energy efficiency technologies. The programme is designed to equip students for a career in management.

Course Contents

Students will learn how to successfully solve complex business tasks throughout the value chain of renewable energies. In addition, MBA Renewables provides an overview of various renewable energy technologies, their applications and advantages as well as an understanding of international energy policies, support mechanisms for renewable energy technologies and how to use them profitably in industry.

Key Facts

Type: Online and Distance Learning
 Modules: 13
 Location: Online
 Dates: The programme starts in October every year and lasts 30 months.
 Application: Apply by Post
 Degree: Master of Business Administration Renewables (MBA Renewables).
 Website: www.mba-renewables.de

Requirements

Students with a university degree (equivalent to 210 Cr) are entitled to take part in this programme. For applicants with less than 210 credits the dean will determine additional modules which must be successfully completed by the student before he/she can be admitted to the final examination.
 Another prerequisite is at least one year of work or practical experience and a very good command of English.



Curriculum

	MODULE NAME	Cr
1. Semester	Renewable Energy and Energy Efficiency Systems and Concepts	5
	Energy Policy and Economic Framework	5
	Accounting	5
	Total	15
2. Semester	International Business Law	5
	Investment and Financing	5
	Compulsory Elective Modules* <ul style="list-style-type: none"> ■ Quality and Supply Chain Management ■ Advanced Practical Renewable Energy and Energy Efficiency Implementation 	5
	Total	15
3. Semester	Project Management	5
	Marketing Analysis and Instruments	5
	HR and People Management	5
	Total	15

	MODULE NAME	Cr
4. Semester	International Management	5
	Integrated Business Plan Development	5
	Compulsory Elective Modules* <ul style="list-style-type: none"> ■ Advanced Renewable Energy Technologies ■ Energy Management and Energy Efficiency 	5
	Total	15
5. Semester	Master's Thesis and Colloquium	
	Master's Thesis	25
	Oral Examination	5
	Total	30
	Programme Total	90

Legend:

Cr

Credits (European Credit Transfer System)
 (One credit corresponds to a student learning workload of thirty 60-minute hours.)

*Compulsory Elective Modules

Part of your core programme of study, you must choose one subject from the list.

MEDIZINISCHE INFORMATIK – ONLINE

Weiterbildendes Master-Fernstudium



Studienziel

Als medizinische Informatik wird ein interdisziplinäres Fachgebiet bezeichnet, bei dem Methoden und Werkzeuge der Informatik für die Informationsverarbeitung in der Medizin eingesetzt werden. Ziel des an der Beuth Hochschule für Technik Berlin angebotenen Master-Fernstudiengangs ist es, Medizinern Kenntnisse zu vermitteln, die für die Informationsverarbeitung im Gesundheitswesen notwendig sind. Informatiker haben die Möglichkeit, medizinwissenschaftliche Kenntnisse zu erwerben und auf diese Weise einen Einstieg in die medizinische Informatik zu finden. Aus der Verbindung von profundem medizinischen Wissen und guten Kenntnissen in der Aufnahme, Analyse, Verarbeitung und Darstellung von medizinischen Daten unterschiedlichster Art ergeben sich sehr gute Einsatzmöglichkeiten für unsere Absolventen/innen in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, aber auch in der pharmazeutischen Industrie sowie bei Hard- und Softwareentwicklern. Auch in vielen Bereichen der medizinischen und medizintechnischen Forschung ist diese Zusatzqualifikation von Vorteil, ebenso für eine Tätigkeit im Management einer Gesundheitseinrichtung.

Lehrinhalte

Inhaltliche Schwerpunkte sind klassische Fächer der Informatik und Mathematik wie Programmieren, Einführung in die Informatik, Datenbanken sowie Statistik/Biometrie. Sie bilden eine solide fachliche Grundlage für die darauf aufbauenden anwendungsbezogenen Fächer: Bildverarbeitung, Biosignalverarbeitung, medizinische Dokumentation sowie Informations- und Kommunikationssysteme und Gesundheitsökonomie. Bereits im Rahmen der Projektarbeit erstellen die Studierenden eine komplexe Web-Applikation mit eingebundenen Grafiken, Videos und selbst erstellten Animationen. Je nach Interessenschwerpunkt können im 4. Studienplansemester einzelne Bereiche vertieft werden, z. B. die bildgebenden Verfahren oder die Verfahren der Medizintechnik. Ebenso ist es möglich, die Kenntnisse im Bereich der angewandten medizinischen Biometrie und Epidemiologie auszubauen. Hochschulabsolventen aus dem Bereich der Informatik belegen Äquivalenzmodule mit medizinischem Inhalt wie Anatomie und Physiologie, EDV-Systeme in der klinischen Forschung, Pathophysiologie, Pharmakologie und Klinisches Datenmanagement.

Durchführung

Dauer: 5 Semester
 Beginn: jeweils zum Wintersemester (bei genügender Teilnehmerzahl)
 Präsenzphasen: 3 bis 4 Tage pro Semester
 Anmeldung: jederzeit
 Abschluss: Master of Science

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zusatzbezeichnung „Medizinische Informatik“ für Ärzte

Nach vier Semestern können Ärzte einen Antrag auf Führung der Zusatzbezeichnung „Medizinische Informatik“ bei der zuständigen Ärztekammer stellen, sofern die anderen Voraussetzungen der Weiterbildungsordnung erfüllt sind. Gemäß der aktuellen Weiterbildungsordnung ist es erforderlich, zwei Wahlpflichtmodule im 4. Semester zu belegen, wodurch weitere Kosten entstehen.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang „Medizinische Informatik“ ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Medizin oder der Informatik. Eine mindestens einjährige berufspraktische Erfahrung wird empfohlen. Für Bewerber aus Studiengängen mit weniger als 210 Credits werden zusätzliche Module vorgegeben, die bis zur Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgreich zu absolvieren sind.

Studienplan

	MODULNAME	Cr
1. Semester	Medizinische Statistik/Biometrie	5
	Programmieren I**	5
	Ausgewählte Bereiche der Informatik/Anwendungen**	5
	Summen	15
2. Semester	Biosignalverarbeitung	5
	Gesundheitsökonomie	5
	Programmieren II**	5
	Summen	15
3. Semester	Bildverarbeitung	5
	Projektarbeit	5
	Datenbanken**	5
	Summen	15

	MODULNAME	Cr
4. Semester	Medizinische Dokumentation	5
	Informations- und Kommunikationssysteme	5
	Wahlpflicht-Modul* <ul style="list-style-type: none"> ■ Datensicherheit und Datenschutz in der Medizin ■ Medizintechnische Verfahren/Telemedizin ■ Angewandte medizinische Biometrie und Epidemiologie ■ Vertiefung der bildverarbeitenden Verfahren/Computergrafik 	5
	Summen	15
5. Semester	Abschlussprüfungen	
	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Summen	30
Summe aller Credits		90

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
 (1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

*Wahlpflicht-Modul Auswahl eines Moduls aus vier Themenfeldern

** Für Hochschulabsolventen der Informatik können nach Beratung und schriftlicher Zustimmung durch den Studienfachberater die markierten Module durch die Äquivalenzfächer Anatomie und Physiologie, Pathophysiologie und Pharmakologie, EDV-Systeme der Klinischen Forschung sowie Klinisches Datenmanagement aus dem Masterfernstudiengang Clinical Trial Management ersetzt werden.

Wissenschaftliche Weiterbildung

Bildverarbeitung und Computergrafik in der Medizin

Energetische Gebäudebilanzierung

Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion

Energieerzeugung und -nutzung für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

Energiemanagement DIN ISO 16001

Fördermöglichkeiten zu Energiesparmaßnahmen

Arzneimittelentwicklung

Gesundheitsökonomie

Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz

Führungskompetenz

Produktions- und Betriebstechnik

Technisches Management

BILDERVERARBEITUNG UND COMPUTERGRAFIK IN DER MEDIZIN

Wissenschaftliche Weiterbildung – Datenverarbeitung in der Medizin

Studienziel

Im Modul 1 „Bildverarbeitung“ lernen die Teilnehmer die Basistechnologien von Image Processing und Computer Vision kennen und sind in der Lage, die Begriffe und Verfahren auf konkrete Indikationen anzuwenden. Sie lernen die wichtigsten Rasterdisplays, Bildformate und Kompressionsverfahren kennen. Sie können Bilder programmieren: Scroll, Zoom, Rotation, Spiegel, Negativ, Shading, Filter, Faltung sowie die Konturverfolgung und einfache Formen-erkennung. Die Studierenden kennen das Dicomformat und das Prinzip der Schichtbildrekonstruktion aus Projektionen. Im Modul 2 lernen die Studierenden die Unterschiede von Vektor- und Rastergraphik kennen. Sie kennen die wichtigsten Vektorformate und deren Verarbeitungsweg zum Rasterbild. Sie können 2D-Graphiken programmieren: Scroll, Zoom, Rotation, Umfang, Fläche, Schwerpunkt, Bounding Box. Die Teilnehmer kennen das 3D-X-Format und können 3D-Meshes erstellen, darstellen, animieren, beleuchten und interaktiv steuern.

Lehrinhalte

- Der Redundanzbegriff, Image Processing, Computer Vision, Hardware
- Der Standard DICOM
- Tomographie
- Übungen in C#: Bilder lesen und darstellen, Bildfehler beseitigen, Filter, Konturverfolger, DICOM
- Grundlagen der Computergraphik: Graphikkarten, Vektoren, 3D, Meshes, Games, Shader, Z-Buffer, Licht, Verdeckung
- Übungen in C#: Zeichnen mit der Maus, 3D-Programmierung mit XNA

Art und Umfang des Materials

2 Module, 2 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 2 Semester
Beginn: jeweils zum 1. Oktober (Wintersemester)
Präsenzphase: 1 Tag pro Semester
Abschluss: Zertifikat der Hochschule

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienangebot richtet sich an Beschäftigte in (Forschungs-)Einrichtungen des Gesundheitswesens, die sich mit der Bildverarbeitung beschäftigen. Voraussetzung sind grundlegende Programmier- und Informatikkenntnisse.

ENERGETISCHE GEBÄUDEBILANZIERUNG

Wissenschaftliche Weiterbildung – Energie- und Ressourceneffizienz

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen über die wesentlichen Inhalte der Energiesparverordnung und des Erneuerbare-Energie-Wärmeschutzes sowie der energetischen Bilanzierung von Nichtwohnhäusern, durch Erlernung der Ermittlung von relevanten Energiebedarfswerten. Kennenlernen der Nachweisführung des sommerlichen Wärmeschutzes und eigenständige Durchführung vereinfachter Verfahren nach DIN 4108-2. Außerdem werden in dieser Weiterbildungsmaßnahme die Grundlagen der Ökobilanzierung vermittelt. Diese beinhalten die Beschreibung der Bilanzgrenzen, die Definition der maßgeblichen Umweltindikatoren sowie den Überblick über die gängigen Baustoffinformationssysteme.

Lehrinhalte

- Energiesparrecht (Energieeinsparverordnung, Erneuerbare-Energie-Wärmegesetz)
- Gebäudebilanzierung (Allgemeines Bilanzierungsverfahren, Nutzenergiebedarf für Heizen und Kühlen, Nutzenergiebedarf für die thermische Luftaufbereitung, Endenergiebedarf für Heizsysteme, Nutz- und Endenergiebedarf für Beleuchtung, Endenergiebedarf von Raumlufttechnik und Klimakältesystemen, Nutz- und Endenergiebedarf von Warmwasserbereitungssystemen, End- und Primärenergiebedarf von KWK-Anlagen, Nutzungsrandbedingungen und Klimadaten, Beispielgebäude)
- Sommerlicher Wärmeschutz (Vereinfachtes Verfahren nach DIN 4108-2, Ingenieurmäßige Berechnungsverfahren)
- Nachhaltigkeit (Ökobilanzierung, Umweltindikatoren, Baustoffinformationssysteme, Beispielrechnung für eine Baukonstruktion)

Durchführung

Art der Weiterbildung: Onlinekurs
Kurseinheiten: 4
Dauer: 1 Semester
Beginn: Bitte nachfragen.
Anmeldung: Jederzeit
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Fachkräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen, die in den Bereichen Industrie, Gewerbe und Handel tätig sind.

ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER PRODUKTION

Wissenschaftliche Weiterbildung – Energie- und Ressourceneffizienz

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen der Energie- und Wärmebilanzen, Umwandlung und Verteilung von Energie sowie Energienutzung in der Produktion. Kennenlernen von Optimierungsmöglichkeiten für die Produktionsplanung und Energiemanagementsystemen.

Lehrinhalte

- Energieeffizienz in Sektoren des produzierenden Gewerbes
- Erstellen von Wärme- und Energiebilanzen
- Effizienz von Apparaten und Maschinen
- Energie – Umwandlung und Verteilung
- Energienutzung im Produktionsprozess
- Energienutzung in Hilfsprozessen
- Produktionssteuerung und Energiemanagement
- Durchführung von Projekten und Energieaudits

Durchführung

Art der Weiterbildung: Onlinekurs
Kurseinheiten: 9
Dauer: 1 Semester
Beginn: Bitte nachfragen.
Anmeldung: Jederzeit
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Fachkräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen, die in den Bereichen Industrie, Gewerbe und Handel tätig sind.

ENERGIEERZEUGUNG UND -NUTZUNG FÜR DIE TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG (TGA)

Wissenschaftliche Weiterbildung – Energie- und Ressourceneffizienz

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen über die energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden insbesondere im Hinblick auf den Heizwärmebedarf und die Gebäudehülle. Kennenlernen der Bedeutung der Heizungstechnik, der Aufgaben lufttechnischer Anlagen, des Aufbaus von Warmwasserbereitungsanlagen und der Anforderungen an Beleuchtung.

Lehrinhalte

- Produktions- und Bürogebäude (Energetische Bilanzierung, Graue Energie und Nachhaltigkeit, Heizwärmebedarf, Bauteile der Gebäudehülle)
- Heizungstechnik (Komponenten von Heizungsanlagen, Solare Wärmeerzeugung, Gekoppelte Wärme- und Stromerzeugung)
- Gebäudelüftung und -klimatisierung (Aufgaben der Gebäudelüftung und -klimatisierung, Optimierung raumluftechnischer Anlagen, Raumströmungsformen)
- Warmwasserversorgung (Anlagen der Warmwasserversorgung, Thermische Solaranlagen zur Wassererwärmung)
- Beleuchtung (gesetzliche, normative, funktionale, optische und technische Anforderungen Beleuchtungssysteme, Energetische Bewertungsverfahren für Kunstlicht, Modernisierung von Beleuchtungsanlagen)

Durchführung

Art der Weiterbildung: Onlinekurs
Kurseinheiten: 5
Dauer: 1 Semester
Beginn: Bitte nachfragen.
Anmeldung: Jederzeit
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Fachkräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen, die in den Bereichen Industrie, Gewerbe und Handel tätig sind.

ENERGIEMANAGEMENT DIN ISO 16001

Wissenschaftliche Weiterbildung – Energie- und Ressourceneffizienz

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umweltmanagement-Konzepte, Managementsysteme, Ökocontrolling und Betriebliche Umweltinformationssysteme. Kennenlernen unterschiedlicher Formen des Umweltschutzes und der Ansätze der Systemtheorie.

Lehrinhalte

- Nachhaltigkeit
- Formen des Umweltschutzes, Umweltmanagement-Konzepte, Umweltmanagement-Ansätze
- ISO 14001 und EMAS
- Energiemanagementsysteme gemäß DIN EN 16001:2009, Vergleich zu anderen Managementsystemen
- Die Energiepolitik, das Instrument des Energiecontrollings und Best Practices aus dem Bereich Energieeffizienz
- Ökocontrolling, Ökobilanzierung, Erstellen und Interpretieren von Stoffströmen
- Ansätze der Systemtheorie, Informationssysteme, Vorgehensweise beim Software Engineering
- Betriebliche Umweltinformationssysteme, Umweltdaten und -informationen

Durchführung

Art der Weiterbildung: Onlinekurs
Kurseinheiten: 7
Dauer: 1 Semester
Beginn: Bitte nachfragen.
Anmeldung: Jederzeit
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Fachkräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen, die in den Bereichen Industrie, Gewerbe und Handel tätig sind.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN ZU ENERGIESPARMASSNAHMEN

Wissenschaftliche Weiterbildung – Energie- und Ressourceneffizienz

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen der rechtlichen Seite der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz. Kennenlernen der Fördermodelle für erneuerbare Energien, Wirkungsmechanismen der Kraft-Wärme-Kopplung, Energiedienstleistungen (Contracting) sowie Vertragsarten und vertraglichen Besonderheiten.

Lehrinhalte

- Einführung in das Themengebiet (Rechtliche Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien in Deutschland, Vorgang der Einspeisung von erneuerbaren Energien, Privatrechtliche Bezüge)
- Erneuerbare Energien (Europäische Vorgaben, Fördermodelle, Einspeisegesetz für Elektrizität, Integration in das vorgelagerte Netzsystem, Nutzungspflichten zur Wärmeversorgung)
- Energieeffizienz (Kraft-Wärme-Kopplung, Energiedienstleistungen, Energieeffizienz in Gebäuden, Energieeinspargesetz, Energieeinsparverordnung, Energieausweis, Verteilung der Heizkosten)
- Verträge (Vertragsarten, Contracting-Verträge, Versicherungen, Genehmigungen, Aufsicht, Internationale Kooperationen)

Durchführung

Art der Weiterbildung: Onlinekurs
Kurseinheiten: 4
Dauer: 1 Semester
Beginn: Bitte nachfragen.
Anmeldung: Jederzeit
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Fachkräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen, die in den Bereichen Industrie, Gewerbe und Handel tätig sind.

ARZNEIMITTELENTWICKLUNG

Wissenschaftliche Weiterbildung – Gesundheitsmanagement

Studienziel

Das Modul Arzneimittelentwicklung vermittelt einen Überblick über die Prozesse, die zur Entwicklung eines neuen Arzneimittels führen, sowie deren Regularien. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der klinischen Prüfung. Neben allgemeinen Hintergrundinformationen zum Gesundheitsmarkt, der Geschichte und Gegenwart der Arzneimittelentwicklung sowie Begriffsdefinitionen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen ausführlich erläutert. Der Entwicklungsprozess eines Arzneimittels wird im Einzelnen dargestellt. Das Modul geht auf Arzneimittelsicherheit und Arzneimittelüberwachung während der klinischen Entwicklung und nach der Marktzulassung eines Arzneimittels ein. Die einzelnen Anzeige-, Dokumentations- und Meldeprozesse werden erläutert und die in diesen Prozessen involvierten Personen und Institute aufgezeigt. Es werden Informationen zu speziellen Aspekten der klinischen Prüfung mit nichteinwilligungsfähigen Patienten und der pädiatrischen Bevölkerungsgruppe besprochen. Weiterhin werden Themen wie Orphan Drugs, Compassionate Use, Pharmakogenetik sowie die Phase der klinischen Entwicklungsplanung und die wissenschaftliche Beratung von Behörden in einem groben Überblick dargestellt.

Lehrinhalte

- Allgemeine Grundlagen der Arzneimittelentwicklung
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Arzneimittelentwicklung
- Der Arzneimittelentwicklungsprozess
- Die klinische Prüfung als Teil des Arzneimittelentwicklungsprozesses
- Arzneimittelsicherheit/Pharmakovigilanz
- Klinische Prüfungen an nichteinwilligungsfähigen Personen und an der pädiatrischen Bevölkerungsgruppe

Art und Umfang des Materials

2 Kurseinheiten (ca. 200 Seiten DIN A4), 1 Einsendeaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: jeweils zum 1. Oktober (Wintersemester)
Präsenzphase: 1 Tag
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Beschäftigte im Gesundheitswesen und Entscheidungsträger.

GESUNDHEITSÖKONOMIE

Wissenschaftliche Weiterbildung – Gesundheitsmanagement

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen der ökonomischen Zusammenhänge im Gesundheitswesen. Das Modul bietet einen Überblick über ein breites Spektrum an Themenfeldern, in denen das wirtschaftswissenschaftliche Instrumentarium von Bedeutung ist. Hierbei werden volks- und betriebswirtschaftliche Konzepte in ihrem jeweiligen Zusammenhang diskutiert, wobei theoretische Überlegungen mit praktischen Erfahrungen veranschaulicht werden. Die Darstellung soll den Studierenden ermöglichen, nicht nur einen Überblick über wichtige Fragestellungen der Gesundheitsökonomie und Einsatzbereiche (gesundheits-)ökonomischer Instrumente auf der Ebene des Gesundheitssystems und im Gesundheitsmanagement zu erhalten, sondern auch die Grundprinzipien auf weitere Bereiche der Gesundheitsversorgung zu übertragen und damit gegebenenfalls zur verbesserten Gestaltung beitragen zu können.

Lehrinhalte

- Märkte für Gesundheitsgüter: Preise, Vergütung, Systeme
- Struktur des deutschen Gesundheitssystems: Organisationsformen der Leistungserbringer und Kostenträger, rechtliche Grundlagen, mögliche Alternativen
- Leistungsplanung, -finanzierung und Steuerung unter Berücksichtigung des DRG Systems
- Evidence Based Medicine und ökonomische Bewertungen
- Betriebswirtschaftliche Aspekte im Gesundheitswesen, Rechnungswesen und Controlling
- Management, Prozessorganisation, Personalmanagement und Führung in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Qualitätssicherung und -management: Rechtsgrundlagen, Normen und Zertifizierungssysteme
- Finanzierungs- und Abrechnungsstrukturen, Marketing im Gesundheitswesen

Art und Umfang des Materials

2 Kurseinheiten (ca. 200 Seiten DIN A4), 1 Einsendeaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Präsenzphase: 1 Tag
Abschluss: Zertifikat
Beginn: jeweils zum 1. Oktober (Wintersemester)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Beschäftigte im Gesundheitswesen und Entscheidungsträger.

BETRIEBLICHER ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Wissenschaftliche Weiterbildung – Industrial Engineering

Studienziel

Vermittlung technischer und rechtlicher Kenntnisse für Führungskräfte in Produktionsbetrieben zur Berücksichtigung der Belange des betrieblichen Umweltschutzes.

Lehrinhalte

- Umweltmanagement:
Einbeziehung einschlägiger EG-Bestimmungen, Öko-Audit-Verordnung und ihre Anwendung, ISO 14000, Umweltschutz als Unternehmenspolitik, Abfallwirtschaft- und Verwertung
- Gefahrstoffe/Betriebsmittel, Emissionsminderung:
Physikalisch-chemische Grundlagen, Gefahrenmerkmale, Bedeutung und Messung von Grenzwerten, sicherer Umgang und Lagerung von Gefahrstoffen, Luft und Luftreinhaltung, Möglichkeiten der Emissionsminderung, Grundlagen der Wasserreinhaltung, Überblick über Abwasserarten und rechtliche Anforderungen, Abwasserreinigung, emissionsarme Produktionsverfahren
- Wahlpflichtmodul:
Energie- und Ressourcenmanagement (Online Modul); Operations Research (Englisch); Energieeffizienz in der Produktion (Online Modul); Logistik und Instandhaltung

Art und Umfang des Materials

Online Modul plus 3 Kurseinheiten (ca. 350 Seiten DIN A4), 3 Einsendeaufgaben plus Leistungsnachweise Wahlpflichtmodul

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 2 Tage/Wahlpflichtmodul 1 Tag
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder spezifische Berufserfahrung

FÜHRUNGSKOMPETENZ

Wissenschaftliche Weiterbildung – Industrial Engineering

Studienziel

Vermittlung und Anwendung moderner Führungsmethoden zur Verbesserung der sozialen Kompetenz und zur Effektivitätssteigerung des Personaleinsatzes im Unternehmen.

Lehrinhalte

- Management und Kommunikation:
Visualisierungstechniken, Einbeziehen von Zuhörern, Methoden effektiver Mitarbeiterunterweisung, Sitzungsvorbereitung und -leitung, Techniken und Tools für das Coaching, Handeln in virtuellen Meetings, Medieneinsatz
- Führung und Personalentwicklung:
Ausgangslage der Personalentwicklung, Personalpolitische Konsequenzen, Aktionsfelder und Prozesskette der Personalentwicklung, Anforderungen an Führungskräfte, Praxisbeispiele, Problemlösungsfindungen für gruppendynamische Prozesse, Erkennen und Beherrschen von gruppendynamischen Prozessen, Motivation, Teamarbeit, Beförderung und Freistellung von Mitarbeitern
- Business Development:
Wirtschaftliche Zusammenhänge, Organisation eines Unternehmens, Unternehmensstrategiebildung, Zugehörigkeit und Gemeinschaftssinn, Führung im Team, Mitarbeitercoaching, Grundlagen des Marketing, Benchmarking, Kundenzufriedenheit, Wertanalyse, Kaizen, Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsrecht, Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassung, Arbeitsschutzbestimmungen, Sozialversicherungsrecht, Rechte und Pflichten von Vorgesetzten und Mitarbeitern

Art und Umfang des Materials

8 Kurseinheiten (ca. 850 Seiten DIN A4), 4 Einsendeaufgaben, 1 Hausaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 6 Tage
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder spezifische Berufserfahrung

PRODUKTIONS- UND BETRIEBSTECHNIK

Wissenschaftliche Weiterbildung – Industrial Engineering

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen über moderne Technologien für verschiedene Bereiche eines Unternehmens, Erkennen und Lösen von Problemen bei der Einführung von Innovationen.

Lehrinhalte

- Produktionsprozesstechnik:
Rapid Prototyping, Produktionsplanungssystem bei der Daimler AG, Antriebstechnik, Automatisierungstechnik in der Fertigung
- Ganzheitliche Produktionssysteme:
Einführung neuer Technologien (Produkt- und Produktionsplanung, Einsatzplanung, Aktuelle Entwicklungstendenzen, Optimierungsstrategien, Methodenvermittlung), Integrierte Produktionsprozesse (Prozesssicherung, Leitstandstechnik, Prozesssteuerung, Visualisierung)
- Industrial IT-Management:
Netzwerke, Datenschutz und Datensicherheit, Software-Technik

Art und Umfang des Materials

9 Kurseinheiten (ca. 800 Seiten DIN A4), 5 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 6 Tage
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder spezifische Berufserfahrung.

TECHNISCHES MANAGEMENT

Wissenschaftliche Weiterbildung – Industrial Engineering

Studienziel

Differenzierung und Anwendung verschiedener Managementmethoden zur Optimierung technischer Produktionsprozesse unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Belange.

Lehrinhalte

- Project Management:
Management Standards, Methodologies and Tools (Project Planning and Organisation, Executing a Project, Monitoring and Controlling a Project)
- Integriertes Qualitätsmanagement:
Methoden und Systemkenntnisse zur Prozesssicherheit in der Produktion (Methoden und Verfahren des QM, Qualitätsmanagementsysteme, Optimierung von Produkten und Prozessen)
- Kostenmanagement:
Technisches und Operatives Kostenmanagement (Kosten und Kostenkategorien, Entscheidungsorientiertes Kostenmanagement, Steuerung und Kontrolle von Kosten)

Art und Umfang des Materials

6 Kurseinheiten (ca. 750 Seiten DIN A4), 3 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 3 Tage
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder spezifische Berufserfahrung.

Berufliche Weiterbildung

Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I–III

Qualitätstechniker

Qualitätsmanagement-Beauftragter

Qualitätsfachingenieur

Qualitätsmanager

Auditor (DGQ)

Leitender Notarmitarbeiter

Notarfachwirt

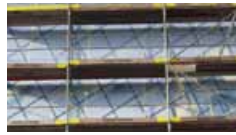
Patentrecht für Ingenieure und Naturwissenschaftler

Rechtswirtschaft

Brandschutzbeauftragter

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT

Berufliche Weiterbildung



Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, den Arbeitgeber in allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten, des Schutzes der Umwelt sowie von Sach- und Kulturgütern zu beraten und zu unterstützen.

Der Aufgabenkomplex der Fachkraft für Arbeitssicherheit umfasst insbesondere

- das Ermitteln und Beurteilen arbeitsbedingter Unfall- und Gesundheitsgefahren
- das Mitwirken beim Vorbereiten und Gestalten sicherer, gesundheits- und umweltgerechter Arbeitssysteme
- das Erhalten sicherheits-, gesundheits- und umweltgerechter Arbeitssysteme und deren ständige Verbesserung
- das Integrieren von Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in Prozessführung und Innovationsmanagement.

So wird die Fachkraft für Arbeitssicherheit selbst zu einem Arbeitsschutzmanager, der wesentliche Beiträge zu sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen für ein effizientes Wirtschaften leistet! Das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin führt die Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Fernstudien und Präsenzphasen in Kooperation mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) durch. Dieses

Fernstudium basiert auf einer mehr als 25-jährigen Erfahrung in der Qualifizierung solcher Fachkräfte.

Das Fernstudium gliedert sich in drei Ausbildungsstufen:

■ **Ausbildungsstufe I** (Grundausbildung)

Studiendauer: 9 Monate inkl. drei plus vier Präsenztage

Beginn: Juli und Januar

■ **Ausbildungsstufe II** (vertiefende Ausbildung)

Studiendauer: 6 Monate inkl. zwei Präsenztage und Praktikum

Beginn: April und Oktober
(Die Praktikumsaufgabe kann unter Mitwirkung der Beuth Hochschule für Technik Berlin studienbegleitend absolviert werden.)

■ **Ausbildungsstufe III** (bereichsbezogene Ausbildung Metall in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall)

Studiendauer: ca. 4 Monate inkl. 2 Präsenztage

Beginn: November und Mai

AUSBILDUNGSSTUFE I

Berufliche Weiterbildung – Fachkraft für Arbeitssicherheit

Studienziel

Vermittlung der Fachkunde auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes zur Erlangung des erforderlichen ganzheitlichen Arbeitsschutzverständnisses.

Lehrinhalte

- Sicherheit und Gesundheitsschutz – Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Gefährdungsfaktoren und gesundheitsfördernde Faktoren
- Ermitteln und Beurteilen von Gefährdungen – Bestimmen von Zielen für sichere und gesundheitsgerechte Arbeitssysteme
- Grundlagen der Arbeitssystemgestaltung: Anforderungen an Arbeitsmittel und Arbeitsstätten; Anforderungen an die Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation, Arbeitszeiten und Pausen, persönliche Schutzausrüstung
- Qualifikation und Verhalten, arbeitsmedizinische Aspekte und Maßnahmen der Gesundheitsförderung
Handeln der Fachkraft bei der Lösungssuche, Durch- und Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen, Wirkungskontrolle
- Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation

Art und Umfang des Materials

10 Kurseinheiten (ca. 750 Seiten DIN A4), 6 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 1,5 Semester

Beginn: Juli und Januar

Anmeldung: jederzeit

Präsenzphase: zwei (3 Tage + 4 Tage)

Abschluss: Fachkundenachweis Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I (Zeugnis)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Ingenieur, Chemiker, Physiker oder
 - Staatlich geprüfter Techniker oder
 - Meister technischer Berufe
- Bei geeigneten Vorkenntnissen können auch Absolventen nicht-technischer Fachrichtungen zugelassen werden.

AUSBILDUNGSSTUFE II

Berufliche Weiterbildung – Fachkraft für Arbeitssicherheit

Studienziel

Vermittlung der Fachkunde auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes zur Erlangung des erforderlichen ganzheitlichen Arbeitsschutzverständnisses.

Lehrinhalte

- Rolle und Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit auf planerischem und konzeptionellem Gebiet
- Präventives Handeln der Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Arbeitssystemgestaltung
- Arbeitsschutzmanagement

Art und Umfang des Materials

3 Kurseinheiten (ca. 200 Seiten DIN A4), 1 Einsendeaufgabe und 1 Praktikumsaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April und Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 2 Tage
Abschluss: Fachkundenachweis Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe II (Zeugnis)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Erfolgreicher Abschluss des Fernstudienmoduls „Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I“ oder
- erfolgreiche Teilnahme an der „Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I“ bei einem staatlich anerkannten Ausbildungsträger für die Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Besonderheiten

Begleitend zum Fernstudienmodul „Arbeitssicherheit Ausbildungsstufe II“ wird eine Praktikumsaufgabe bearbeitet. In der Regel wählt der Teilnehmer sowohl Betrieb und Betreuer als auch die Praktikumsaufgabe selbst aus. In Ausnahmefällen übernimmt dies das Fernstudieninstitut.

AUSBILDUNGSSTUFE III

Berufliche Weiterbildung – Fachkraft für Arbeitssicherheit

Studienziel

Vermittlung der erforderlichen bereichsbezogenen Kenntnisse auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes zur Erlangung des ganzheitlichen Arbeitsschutzverständnisses. Die Ausbildungsstufe III – Branchenschwerpunkt Metall – wird in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) durchgeführt.

Lehrinhalte

- Verwaltung, Büroarbeit
- Gefahrenabwehr und Sicherheitstechnik: Vorbeugender und Abwehrender Brandschutz, Gefahren und Risiken; Anlagensicherheit und bauliche Brandschutzmaßnahmen; Gefahrenmeldeanlagen und Werkschutz; Informations- und Kommunikationstechnik in der Gefahrenabwehr; Steuerungs- und Regelungstechnik
- Sicherheit im Bereich der Metallindustrie

Art und Umfang des Materials

3 Kurseinheiten (ca. 450 Seiten DIN A4), 3 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: November und Mai
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 2 Tage
Abschluss: Fachkundenachweis Arbeitssicherheit - Ausbildungsstufe III (Zeugnis und Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Erfolgreicher Abschluss des Fernstudienmoduls „Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe II“ oder
- erfolgreiche Teilnahme an der „Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe II“ bei einem anderen staatlich anerkannten Ausbildungsträger für die Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Besonderheiten

Wahlfächer können im Internet unter (www.beuth-hochschule.de/fsi) eingesehen werden und gegen eine Gebühr belegt und bescheinigt werden. Auf Antrag kann die Ausbildungsstufe III parallel zur Ausbildungsstufe I belegt werden.



Qualitätsmanagement ist in den Unternehmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit bei der Produktentstehung von hohem Stellenwert, von der Produktentwicklung bis hin zur Produktauslieferung. Qualitätsmanagement richtig definiert, verbürgt eine dauerhafte Zukunftssicherung des Unternehmens.

Qualitätsmanagement ist aber auch eine Herausforderung, wenn es darum geht, dass eine führende Industrienation ihren Platz auf dem Weltmarkt ständig verteidigen und ausbauen muss. Diese Herausforderung anzunehmen heißt, eine große Chance zu nutzen.

Qualität, das Produkt oder die Dienstleistung, die Arbeitssicherheit oder Umweltfragen betreffend, kommt in jeder Hinsicht eine entscheidende Bedeutung zu. Von ihr hängt nicht nur die Zufriedenheit des Käufers und Nutzers ab, sondern auch das Wohlbefinden und die Gesundheit unbeteiligter Dritter.

Qualitätsmanagement bedeutet schlicht Fehlerverhütung in allen Bereichen eines Unternehmens. Fehler, die zu Qualitätsmängeln führen, entstehen nicht durch Unfähigkeit der Mitarbeiter, sondern

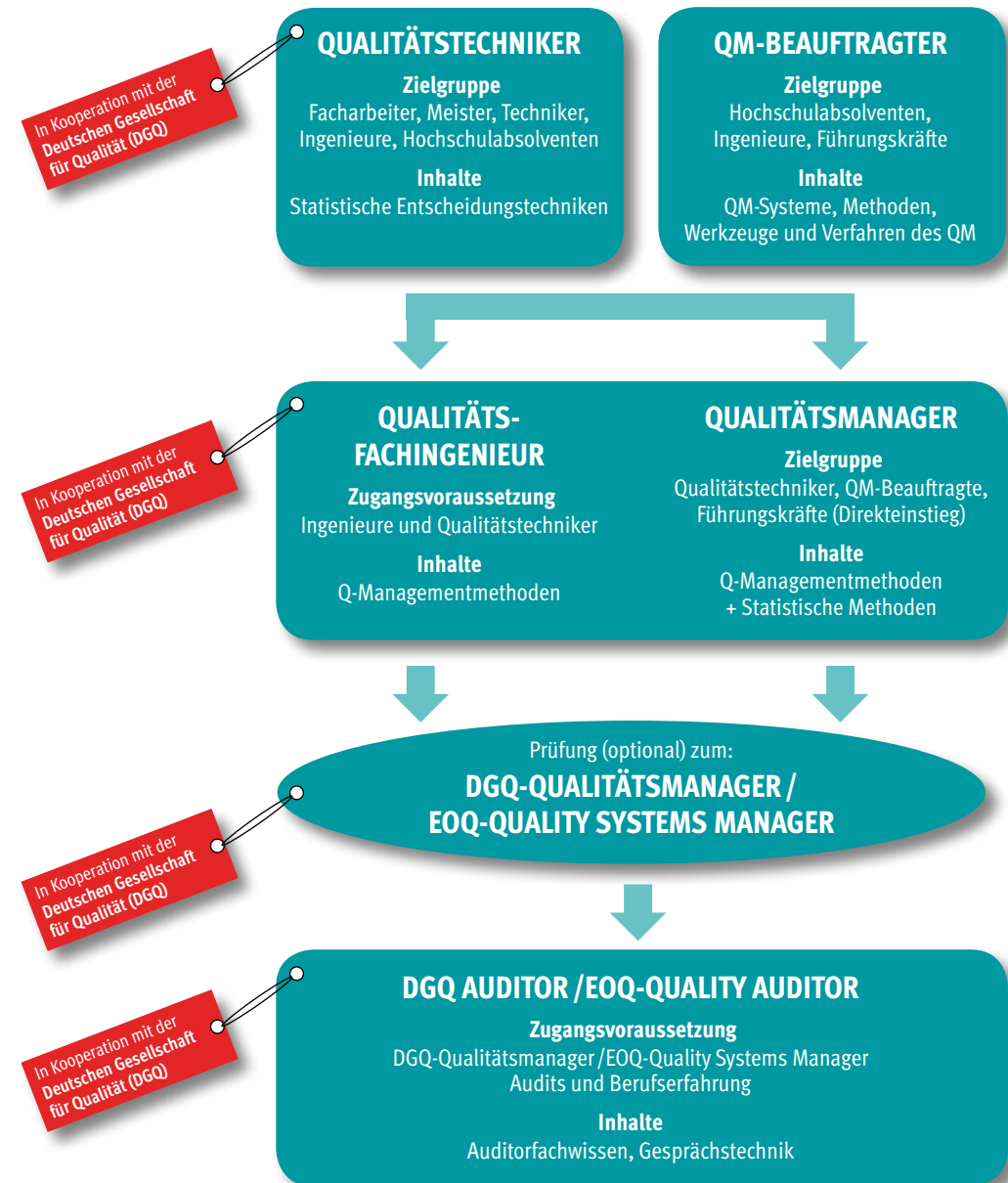
durch Unkenntnis der Zusammenhänge. Diesem Mangel an Wissen kann durch ständige Weiterbildung begegnet werden.

Seit April 1987 bietet das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin das Fernstudium Qualitätsmanagement an. Ziel des Studiums ist es, die Teilnehmer zu befähigen, in allen Phasen der Entstehung eines Produktes die Verfahren, Methoden und Regeln des Qualitätsmanagements anzuwenden und genormte Qualitätsmanagementsysteme in die Betriebsorganisation einzugliedern.

Das Fernstudium Qualitätsmanagement besteht aus fünf Modulen:

- **Qualitätstechniker**
- **Qualitätsmanagement-Beauftragter**
- **Qualitätsfachingenieur**
- **Qualitätsmanager**
- **Auditor (DGQ)**

Die Fernstudienmodule Qualitätstechniker, Qualitätsmanager, Qualitätsfachingenieur und Auditor werden in Kooperation mit der **Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ)** e. V. durchgeführt.



Bedeutung der Abkürzungen:
EOQ European Organization for Quality

QUALITÄTSMANAGEMENT-BEAUFTRAGTER

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement

Studienziel

Das Online-Studienmodul gibt einen Überblick über das moderne Qualitätsmanagement (QM) im Produktions- und Dienstleistungsbereich. Die Studierenden werden befähigt, die geeigneten Verfahren, Methoden und Regeln des QM in allen Phasen der Entstehung eines Produktes oder in Dienstleistungsprozessen anzuwenden und an internationalen Normen und Standards orientierte QM-Systeme in eine Betriebsorganisation einzugliedern.

Lehrinhalte

Grundlagen des QM; QM-System nach ISO EN 9001:2008; Erweiterte Managementsysteme; Zertifizierung von Managementsystemen; Qualitätsaudit; Quality Function Deployment; Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse; Messgerätefähigkeitsuntersuchung; QM bei Dienstleistungen u. Dienstleistungsprozessen (D); Maschinenfähigkeitsuntersuchung (T); Prozessfähigkeitsuntersuchung (T); Statistische Prozesslenkung; Stichprobensysteme; Prozesssicherheit; Entscheidungen für Dienstleister auf Basis statistischer Daten (D); QM-Verfahren in der Nutzungsphase (T) [Die mit (D) wie „Dienstleistung“ und (T) wie „Technik“ gekennzeichneten Lehrinhalte können von den Studierenden je nach Schwerpunktwahl alternativ belegt werden.]

Art und Umfang des Materials

17 Online-Lehreinheiten mit ca. 580 multimedial aufbereiteten Webseiten (mit Animationen und PDF-Dateien),
1 Einsendeaufgabe, Online-Studium mit Betreuung der Teilnehmer im Lernraum

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 1 Tag
Abschluss: QM-Beauftragter (Zeugnis, Zertifikat)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zielgruppe

Ingenieur oder Hochschulabsolvent (natur-/wirtschaftswissenschaftliches Fachgebiet) oder Qualitätstechniker (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder abgeschlossene Berufsausbildung und Berufspraxis im Qualitätswesen

Besonderheiten

Demo-Version: <http://www.vfh.de/qmdemo>

QUALITÄTSTECHNIKER

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement



Studienziel

Erwerb von Kenntnissen in der Anwendung von Methoden zur Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsfindung im Qualitätswesen unter Verwendung statistischer Methoden.

Lehrinhalte

Einführung in die Qualitätssicherung; Einführung in die statistischen Methoden der Qualitätssicherung; Stichprobensysteme; Qualitätsregelkarten; Auswertungsverfahren; Zuverlässigkeitsprüfung

Art und Umfang des Materials

6 Kurseinheiten (ca. 1.150 Seiten DIN A4), Mathematische Grundlagen, Tabellenwerk, Nomogramme, Arbeitsblätter, 6 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 3 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 2,5 Tage pro Semester
Abschluss: Qualitätstechniker (Zeugnis, Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Ingenieur oder
- Hochschulabsolvent (natur-/wirtschaftswissenschaftliches Fachgebiet) oder
- Staatlich geprüfter Techniker oder
- Meisterprüfung mit 1-jähriger Berufspraxis bzw. 1-jähriger Berufspraxis im Prüfwesen oder
- Technischer Assistent und Prüfer (IHK) mit 1,5-jähriger Berufspraxis im Prüfwesen oder
- abgeschlossene Berufsausbildung, DGQ-Schein-Prüfung und 3-jährige Berufspraxis im Prüfwesen oder
- Einzelfallprüfung

Besonderheiten

Die Abschlüsse Qualitätstechniker (Beuth Hochschule für Technik Berlin) und DGQ-Statistiker für Wirtschaft, Industrie und Technik (QII) der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. sind gleichwertig und werden gegenseitig anerkannt.

QUALITÄTSFACHINGENIEUR

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement



Studienziel

Vermittlung von Qualitätsmanagement-Methoden zum Aufbau, zur Pflege und Optimierung des Qualitätsmanagementsystems sowie zur Verbesserung des Qualitätsniveaus auch unter Berücksichtigung von Kostenaspekten.

Lehrinhalte

Qualitätsmanagementsysteme; Qualitätskosten; Qualitätsförderung; Qualitätsdatenverarbeitung; Verfahren zur Prozessbeherrschung.

Wahlpflichtfächer (inklusive Produkthaftung): Qualitätssicherung in der Elektronik; Qualitätssicherung in der Kunststofftechnik; Qualitätssicherung in der Lebensmitteltechnologie; Qualitätssicherung im Maschinenbau; Qualitätssicherung in der Schweißtechnik; Rechnereinsatz in der Qualitätssicherung.

Art und Umfang des Materials

6 Kurseinheiten (ca. 1.050 Seiten DIN A4), 6 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 3 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 2,5 Tage pro Semester
Abschluss: Qualitätsfachingenieur (Zeugnis, Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Ingenieur (auch Bachelor oder Master in ingenieurwissenschaftl. Disziplin) **und** Qualitätstechniker (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder DGQ QII.

Besonderheiten

Im 3. Semester ist ein Wahlpflichtfach zu belegen. Die Abschlüsse Qualitätstechniker (Beuth Hochschule für Technik Berlin) und DGQ-Statistiker für Wirtschaft, Industrie und Technik (QII) sind gleichwertig und werden gegenseitig anerkannt. Eine Parallelbelegung der Module Qualitätstechniker und Qualitätsfachingenieur ist möglich.

Absolventen des Fernstudienmoduls Qualitätsfachingenieur können sich optional der Personalzertifizierungsprüfung bei der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. (DGQ) zum „DGQ-Qualitätsmanager“/„EQ-Quality Systems Manager“ stellen (es gilt die Prüfungsgebühr der DGQ).

QUALITÄTSMANAGER

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement

Studienziel

Vermittlung von Qualitätsmanagement-Methoden zum Aufbau, zur Pflege und Optimierung des Qualitätsmanagementsystems sowie zur Verbesserung des Qualitätsniveaus auch unter Berücksichtigung von Kostenaspekten.

Lehrinhalte

Statistische Methoden zur Entscheidungsfindung (siehe Besonderheiten); Qualitätsmanagementsysteme; Qualitätskosten; Qualitätsförderung; Qualitätsdatenverarbeitung; Verfahren zur Prozessbeherrschung.

Wahlpflichtfächer (inklusive Produkthaftung): Qualitätssicherung in der Elektronik; Qualitätssicherung in der Kunststofftechnik; Qualitätssicherung in der Lebensmitteltechnologie; Qualitätssicherung im Maschinenbau; Qualitätssicherung in der Schweißtechnik; Rechnereinsatz in der Qualitätssicherung.

Art und Umfang des Materials

7 Kurseinheiten (ca. 1.200 Seiten DIN A4), 7 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer/Beginn: 3 Semester/April, Oktober
Präsenzphase: 1. Semester: 2,5 Tage; 2. Semester: 3,5 Tage; 3. Semester: 2,5 Tage
Abschluss: Qualitätsmanager (Zeugnis, Zertifikat)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Ingenieur oder Hochschulabsolvent (natur-/wirtschaftswissenschaftliches Fachgebiet), Qualitätstechniker (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder QM-Beauftragter (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder Einzelfallprüfung.

Besonderheiten

Dieses Modul ist inhaltsgleich mit dem Modul Qualitätsfachingenieur (ZFU-Nr.: 524892), ergänzt um die Kurseinheit „Statistische Methoden zur Entscheidungsfindung“. Für Teilnehmer, die die Prüfung zum Qualitätstechniker (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder zum DGQ-Statistiker für Wirtschaft, Industrie und Technik (QII) bestanden haben, entfällt die Bearbeitung dieser Kurseinheit. Im 2. Sem. reduziert sich dann die Präsenzphase auf 2,5 Tage. Im 3. Sem. ist ein Wahlpflichtfach zu belegen. Absolventen des Fernstudienmoduls Qualitätsmanager können sich optional der Personalzertifizierungsprüfung bei der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. (DGQ) zum „DGQ-Qualitätsmanager“/„EQ-Quality Systems Manager“ stellen (es gilt die Prüfungsgebühr der DGQ).

AUDITOR (DGQ)

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement

Studienziel

Erwerb der Kompetenz, die Beurteilung und Bewertung von Qualitätsmanagementsystemen, unabhängig von Struktur und Größe des Unternehmens, durchzuführen.

Lehrinhalte

- Auditorfachwissen
- Gesprächstechnik

Art und Umfang des Materials

1 Kurseinheit (ca. 150 Seiten DIN A4), 1 Einsendeaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: bitte nachfragen
Präsenzphase: 5 Tage (inklusive 1 Tag DGQ-Prüfung)
Abschluss: „DGQ-Auditor Qualität“ (nach DGQ-Richtlinien) oder „DGQ-Auditor Qualität nach DIN EN 19011“**

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- „DGQ-Qualitätsmanager“/„EQQ-Quality Systems Manager“***,
- 4-jährige Berufserfahrung, davon 2 Jahre qualitätsbezogene Tätigkeiten und
- Teilnahme an mindestens 4 Audits.

Besonderheiten

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil, der jeweils für sich bestanden werden muss. Inhaber des Zertifikates „DGQ-Auditor Qualität nach DIN EN ISO 19011“ haben die Möglichkeit, das Zertifikat „EQQ-Quality Auditor“ zu beantragen. Das EQQ-Zertifikat ist drei Jahre gültig und kann auf Antrag verlängert werden, wenn Sie die jeweils gültigen Rezertifizierungsbedingungen erfüllen.

* Erweiterte Zugangsvoraussetzungen: Bestätigter Nachweis der aktiven Teilnahme an mindestens vier Systemaudits mit insgesamt 20 Audittagen (davon 10 Tage vor Ort) innerhalb der letzten drei Jahre.

** Die Personalzertifizierungsprüfung zum „DGQ-Qualitätsmanager“/„EQQ-Quality Systems Manager“ muss bei der DGQ zu deren aktuellen Prüfungsgebühr vor Beginn der Präsenzphase des Fernstudienmoduls Auditor erfolgt sein.

RECHT

Berufliche Weiterbildung



2001 schuf das Bundesbildungsministerium den **Rechtswirtschaftler**: Auf Grund des Berufsbildungsgesetzes erließ es die „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Rechtswirtschaftler/Geprüfte Rechtswirtschaftlerin“. Sie richtet sich an die Rechtsanwaltsfachangestellten mit Berufspraxis, gleiche „Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen“ genügen. Es handelt sich um eine Weiterentwicklung des „Bürovorstehers im Rechtsanwaltsfach“ aus dem Jahr 1976.

Die Prüfung nimmt die Rechtsanwaltskammer ab. Gegenstand sind „Büroorganisation und -verwaltung, Personalwirtschaft und Mandantenbetreuung, Mandatsbetreuung im Kosten-, Gebühren- und Prozessrecht, in der Zwangsvollstreckung und im materiellen Recht“. Sie soll die „Beherrschung des nichtanwaltschaftlichen“ und die „qualifizierte Sachbearbeitung im anwaltlichen Aufgabenfeld“ feststellen.

Das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik (zuvor TFH) Berlin bietet in Kooperation mit dem Fachbereich Rechtspflege der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ein berufsbegleitendes dreisemestriges Fernstudium zur Vorberei-

tung auf diese Prüfung an. Die Teilnehmer bearbeiten das Fernstudienmaterial („Kurseinheiten“) mit Einsendeaufgaben und nehmen an zwei einwöchigen Präsenzveranstaltungen an der Beuth Hochschule Berlin mit Klausuren teil.

Wegen der verschiedenen Notarformen in Deutschland fehlt eine gleiche bundesrechtliche Regelung des **Notarfachwirts**. Ihn haben die Notarkammern des Anwaltsnotariats durch die dem Rechtswirtschaftler entsprechende Prüfungsordnungen eingeführt. Prüfungsinhalte sind neben Büroorganisation und Personalwirtschaft für das Notariat „Liegenschafts- und Grundbuchrecht, Familien- und Erbrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht einschließlich Registerrecht, Kosten- und Gebührenrecht, Amtsrecht der Notare und Beurkundungsrecht“.

Das Fernstudieninstitut bietet jährlich ein dreisemestriges Fernstudium Notarfachwirt/in mit anerkanntem Abschluss durch die Notarkammer Berlin an.

Daneben läuft der Fernlehrgang „**Leitender Notarmitarbeiter**“ für die neuen Länder. Die Ländernotarkasse in Leipzig lässt auch „externe“ Teilnehmer zu.

Studienziel

Das Fernstudium „Patentrecht für Ingenieure und Naturwissenschaftler“ hat zum Ziel, Ihnen u. a. die Bedeutung des Patentrechts, die Wirkungen des Patentes, Kenntnisse des Arbeitnehmererfindungsrechts sowie Grundlagenwissen des europäischen und internationalen Patentrechts und des deutschen Markenrechts zu vermitteln.

Nach Abschluss des Kurses sind Sie befähigt, als Patentingenieur, Patentreferent oder Schutzrechtsbeauftragter eines Unternehmens z. B. folgende Aufgaben wahrzunehmen:

Betreuung und Beratung der Fachabteilungen in patentrechtlichen Fragen; Recherchen, Bewertung und Prüfung von Patentprojekten; Verteidigung eigener und Überwachung fremder Schutzrechte; Vertretung des Unternehmens vor dem Deutschen Patent- und Markenamt sowie dem Europäischen Patentamt; Mitwirkung bei der Vergabe von Lizenzen an eigenen Schutzrechten bzw. beim Erwerb von Lizenzen fremder Schutzrechte.

Lehrinhalte

Deutsches Patent- und Gebrauchsmusterrecht; Europäisches und internationales Patentrecht; Arbeitnehmererfindungsrecht; Marken- und Geschmacksmusterrecht

Art und Umfang des Materials

4 Kurseinheiten (ca. 500 Seiten DIN A4), 4 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 2 (1-täg. Präsenzphase optional zu Semesterbeginn + 2-täg. Präsenzphase am Semesterende)
Abschluss: Zeugnis/Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Hochschul- oder Fachhochschulabschluss empfohlen; erste Erfahrungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes und in der juristischen Arbeitsweise sind von Vorteil.

Zielgruppen

Ingenieure, Naturwissenschaftler und Rechtswissenschaftler; Mitarbeiter in Forschungseinrichtungen und Entwicklungsabteilungen; Selbstständige.

Studienziel

Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Rechtsfachwirt/Geprüfte Rechtsfachwirtin“ gem. Verordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 23.08.2001 (BGBl. I S. 2250) vor der Rechtsanwaltskammer.

Lehrinhalte

Büroorganisation und Verwaltung; Personalwirtschaft und Mandantenbetreuung; Kosten-, Gebühren- und Prozessrecht; Zwangsvollstreckung und materielles Recht

Gelehrt werden mithin alle Prüfungsinhalte der Rechtsfachwirtprüfung nach der genannten Verordnung.

Art und Umfang des Materials

14 Kurseinheiten (ca. 1.500 Seiten DIN A4), 7 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 3 Semester
Beginn: Oktober
Präsenzphase: zwei (jeweils 5,5 Tage, am Ende des 2. und 3. Semesters)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r, Notarfachangestellte/r, Patentanwaltsfachangestellte/r und danach eine mindestens halbjährige Berufspraxis oder
 - eine mindestens viereinhalbjährige Berufspraxis bei fehlender Prüfung oder
 - Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen
- Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in der Verordnung genannten Aufgaben im Rechtsanwaltsbüro haben.

Besonderheiten

Nach erfolgreicher Teilnahme am Fernstudium „Rechtsfachwirt“ erhalten die Teilnehmer eine Studienbescheinigung der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Rechtsfachwirt/Geprüfte Rechtsfachwirtin“ nehmen die Rechtsanwaltskammern/die RAK Berlin ab. Das Fernstudium ist unter der Zulassungsnr. 548202 von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) geprüft und zugelassen.

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Berufliche Weiterbildung



Das Fernstudium Gefahrenabwehr stellt eine berufsqualifizierende Weiterbildung dar, für die Personen, die auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes und der Verkaufsstättenverordnungen für innerbetriebliche Probleme der Gefahrenabwehr und des Brandschutzes verantwortlich sind.

Das Fernstudienmodul Vorbeugender Brandschutz – Brandschutzbeauftragter behandelt Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes und ist schwerpunktmäßig auf die Qualifizierung zum Brandschutzbeauftragten ausgerichtet. Es basiert auf den „Richtlinien zur Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.“.

Dieses Fernstudium richtet sich darüber hinaus auch an Architekten und Bauingenieure, die z. B. aufgrund der Deregulierung des Bauordnungsrechts eine erweiterte Verantwortung für den vorbeugenden Brandschutz gegenüber dem Bauherrn zu tragen haben.

Auch für Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsleiter, Bauleiter, Betriebsingenieure, Meister und Techniker, zu deren Aufgaben es u. a. gehört, sich mit der Planung, der Kontrolle und der Instandhaltung von Sicherheitsanlagen zu befassen, ist diese Zusatzqualifikation zu empfehlen.

Sie richtet sich ebenfalls an Planer in Ingenieurbüros und an Fachbauleiter, die mit brandschutztechnischen Belangen beschäftigt sind.

BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTER

Berufliche Weiterbildung – Vorbeugender Brandschutz

Studienziel

Erlangung der Fachkompetenz und Qualifizierung zum Brandschutzbeauftragten.

Lehrinhalte

- Rechtliche und chemisch-physikalische Grundlagen
- Organisatorischer Brandschutz
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Vor- und Nachsorge im Brandschutz

Art und Umfang des Materials

5 Kurseinheiten (ca. 500 Seiten DIN A4), 2 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 2 Tage
Abschluss: Zeugnis, Urkunde: Brandschutzbeauftragter

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung und längere Berufstätigkeit mit brandschutztechnischen Aufgaben oder
- Hochschulabschluss in natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen

Weiterbildungs- Seminare

Steinstraßenbau „S-Schein“

Kommunikation und Zusammenarbeit

Konfliktmanagement

Körpersprache und Präsenz

Kundenorientierung

Mit Mindmapping Gedanken visualisieren und strukturieren

Rhetorik

Stimme als Visitenkarte

Zeit- und Stressmanagement

MS Access

MS Excel

MS Outlook

MS PowerPoint

MS Project

MS Word

Insolvenzrecht in der Anwaltspraxis

Internationales Privatrecht (IPR)

Laserschutzbeauftragter (BGV B2/GUV VB2)

WEITERBILDUNGSSEMINARE

Berufliche und persönliche Kompetenzen erweitern



Die moderne Arbeitswelt stellt uns täglich vor neue Herausforderungen. Prozesse und Systeme verändern sich ständig durch zunehmende Innovationskraft. Das Arbeiten im Team und unabdingbare Kooperationsfähigkeit über sprachliche und kulturelle Unterschiede hinweg verlangen zudem ein hohes Maß an sozialer, kommunikativer und fachlicher Kompetenz. Kontinuierliche berufliche Weiterbildung ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Faktor, um Erfolg im Beruf langfristig sicherzustellen.

Um diesem Anspruch dauerhaft gerecht zu werden, bietet das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin Weiterbildungsseminare in den Fachgebieten PC-Anwendungen, Kommunikation und Organisation sowie Sicherheit am Arbeitsplatz an.

Neben dem regulären Seminarangebot entwickelt das Institut auf Anfrage maßgeschneiderte Inhouse-Weiterbildungsprogramme zu unterschiedlichsten Themen für Unternehmen der Industrie, Wirtschaft und Verwaltung. Das Fernstudieninstitut kann dabei auf interne und externe weiterbildungserfahrene Experten als Dozenten zurückgreifen, sodass eine hohe Planungs- und Durchführungsqualität bei den Seminaren sichergestellt wird.

Nähere Informationen zu den Seminar-Terminen und Gebühren finden Sie auf unserer Website unter www.beuth-hochschule.de/weiterbildungsseminare. Dort finden Sie auch die entsprechenden Anmeldeformulare. Der Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Beginn des Seminars.

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Bauwesen

Steinstraßenbau „S-Schein“

■ **Seminarziel:** Der Erwerb des Befähigungsnachweises für die Herstellung von Pflasterflächen in ungebundener und gebundener Bauweise – „S-Schein“

■ **Zielgruppe:** Poliere, Bauleiter, Kalkulatoren, Mitarbeiter in Straßenbauverwaltungen, Mitarbeiter in Ingenieur- und Planungsbüros

■ **Seminarinhalte:**

Stufe I: Theoretische Grundlagen

- Allgemeine und zusätzliche Vertragsbedingungen
- Aufbau Regelwerke Straßenbau
- Vertrag und Dokumentation
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen – RSA
- Verkehrsrechtliche Grundsätze und Zuständigkeiten
- Verkehrszeichen und Regelpläne
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO)
- Bemessung/Dimensionierung
- Baustoffe, Bauteile (DIN EN, TL Pflaster), Pflaster und Platten, Bettungsmaterial, Fugenmaterial, Tragschichten
- Ausführung in Sonderbauweise (gebundene Bauweise)
- Merkblätter, Arbeitspapiere
- Ausführung nach Regelbauweise/ZTV Pflaster (ungebundene Bauweise)
- Fachgerechte Ausschreibungsunterlagen:
 - Zusammenhang von Planung, Ausschreibung, Ausführung
 - Anwendung aus Sicht der Ausführenden

Stufe II: Anwendungsorientierte Grundlagen

- Baustoffkunde (Materialvorstellung): Pflaster und Platten, Bettungsmaterial, Fugenmaterial, Tragschichten
- Vertiefende Ausführungen zu Regelbauweisen und ungebundener Bauweise
- Auswahl der Steinmaterialien nach Bauklassen
- Vorführung und Demonstration unterschiedlicher Bauweisen in der Ausbildungshalle an halbfertigen Pflasterflächen
- Besonderheiten bei der Öffnung, dem Abschluss oder dem seitlichen Anschluss von Pflasterflächen
- Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit
- Theoretische und praktische Vorstellung zu Eigenüberwachungsprüfungen: u. a. Plattendruckversuch und Prüfung der Wasserdurchlässigkeit
- Auswertung von Prüfungsergebnissen: Maßnahmen/Konsequenzen bei Nichteinhaltung vertraglich vereinbarter Kennwerte

■ **Durchführung:**

Art der Weiterbildung: Präsenzseminar
Beginn: bitte nachfragen
Abschluss: Zertifikat

Dauer: 4 Tage
Anmeldung: jederzeit

■ **Nutzungsentgelt:** Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Kommunikation und Organisation

Kommunikation und Zusammenarbeit

- Kommunikationsebenen: Sach- und Gefühlsebene, Authentizität und Verhalten
- Handlungsorientierte Ratschläge zur Zielformulierung
- Einstellung zum Gesprächspartner und Gesprächsaufbau
- Erfolgreiche Lenkungsmethoden und Gesprächsnachbereitung

Konfliktmanagement

- Konfliktbegriff, Konfliktdiagnose und -bearbeitung
- Konfliktkultur und Unternehmenskultur, Konflikt als Chance
- Erstellung eines Leitfadens zum Umgang mit Konflikten

Körpersprache und Präsenz

- Übungen zu Ausstrahlung und sicherem Auftreten bei Vorträgen, im Unterricht, bei Konferenzen und im Alltag
- Aufbau persönlicher Präsenz, Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens
- freies Sprechen, Übungen aus dem Stegreif, persönliche Ressourcen nutzen
- Einstieg und Schluss, Publikum aktivieren

Kundenorientierung

- Kundenberatung und Kundengespräche
- Umgang mit kritischen Gesprächspartnern und Kunden
- Besonderheiten, Beratung, Umgang mit kritischen Situationen
- „Studierende als Kunden“

Mit Mindmapping Gedanken visualisieren und strukturieren

- Die Bedeutung von Mindmapping für die Entwicklung unserer Kreativität
- Einsatzmöglichkeiten von Mindmapping für die tägliche Arbeit, Lehre und Studium
- Entwickeln eigener Projekte, z. B. Arbeitsprozesse ordnen und strukturieren, Informationsfluss im Team erkennen, Wissenskarten erstellen,
- Praktisches Arbeiten mit Mindmapping-Programmen am PC

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Kommunikation und Organisation

Die Stimme als Visitenkarte

- Kraft und Ausdauer durch klares Artikulieren
- Erweiterung des Klangspektrums Ihrer Stimme für lebendiges Vortragen
- Stabilisierung während Ihres Auftritts durch Ihre Stimme
- Schnelle und sichere Stimmfindung im Ernstfall

Rhetorik – Überzeugen mit Inhalten, Emotionen und Persönlichkeit

- Mit Rhetorik Ihre Zuhörer und damit Ihre Ziele erreichen
- Bausteine der Rhetorik
- Übungen zu den Programmpunkten Zuhörer, Ziele, Ethos, Pathos, Logos
- Videoaufnahme des eigenen Vortrags mit Feedback

Zeit- und Stressmanagement

- Grundlagen der Arbeitsorganisation
- Methoden und Prinzipien der Zeitplanung und Zeiteinteilung
- Einsatz und Nutzen von Hilfsmitteln erkennen und anwenden
- Erstellung individueller Checklisten zum Thema

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – PC-Anwendungen

MS Access – Grundlagen

- Aufbau einer Datenbank in MS Access
- Tabellen und Formulare erstellen und bearbeiten
- Sortieren und filtern von Daten
- Abfragen und Berichte

MS Access – Aufbau

- Verknüpfungstypen von Tabellen
- Einfache Makros erstellen
- Einblick in SQL
- Import/Export von Daten

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – PC-Anwendungen

MS Excel – Effizientes Arbeiten mit Excel 2010

- Wo finde ich die gewohnten Befehle in der neuen grafischen Oberfläche?
- Was sind Kontextregister?
- Integration von Adobe PDF in Office 2010
- Effizientes Arbeiten mit Excel: Datenreihen mit Autoausfüllen, Formeln und Funktionen verwenden, relative und absolute Bezüge, Tabellen formatieren, Seitengestaltung, Tastenkombinationen

MS Excel – Große Tabellen bearbeiten

- Grundlagen zu Datenbanken und Datenbankfunktionen
- Bereichsnamen verwenden
- Makros erstellen und bearbeiten
- Import/Export von Daten

MS Excel – Verwendung komplexer Funktionen

- Relative und absolute Bezüge in Formeln verwenden
- Tabellenblätter/Arbeitsmappen verbinden; Excel und Word verbinden
- Sicherheit von Daten: Blattschutz, Dateischutz
- Besondere Formatierungen und besondere Funktionen

MS Outlook – Effizientes Arbeiten mit Outlook 2010

- E-Mails im Posteingang organisieren, sortieren und suchen
- Kontakte erstellen und bearbeiten, Verteilerlisten und Serienbriefe erstellen
- Termine, Serien und Besprechungsanfragen mit dem Kalender erstellen
- Aufgaben anlegen, bearbeiten und weiterleiten

MS PowerPoint – Präsentationsgestaltung mit PowerPoint 2010

- Bekannte und neue Befehle in Powerpoint 2007/2010
- Neue Formatierungsmöglichkeiten
- Anwenden der neuen grafischen Farbdesigns und Layouts
- Erstellung eines eigenen benutzerdefinierten Layouts (Master)
- Neue Gestaltungsmöglichkeiten bei den Diagrammen und Diagrammfunktionen

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – PC-Anwendungen

MS Project

- Grundlagen der Arbeit mit MS Project
- Projektdreieck: Zeit, Kosten und Umfang definieren
- Vorgänge eingeben, gliedern und verknüpfen
- Projektkontrolle, -fortschritt, Soll-Ist-Abgleich

MS Word – Effizientes Arbeiten mit Word 2010

- Wo finde ich die gewohnten Befehle in der neuen grafischen Oberfläche?
- Wie gehe ich mit alten und neuen Versionen von Worddokumenten um?
- Live-Vorschau und neue grafische Elemente
- Effizientes Arbeiten mit Wordtexten: Zeichen- und Absatzformate, Rahmenlinien, Seitenlayout, Seiten- und Abschnittsumbruch, Kopf- und Fußzeilen, Aufzählungen und Listen, Tabulatoren, Zeichenelemente, Seitenansicht, Dateiformate, Druckeinstellungen

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Recht

Insolvenzrecht in der Anwaltspraxis

- Elementare Grundlagen des Insolvenzrechts und des Verfahrensablaufs
- Forderungsanmeldung, Forderungsprüfung insbesondere bei sogenannten Deliktsforderungen
- Elementare Grundlagen zu Restschuldbefreiung
- Zwangsvollstreckung im Insolvenzverfahren

Internationales Privatrecht (IPR)

- Welches Recht ist überhaupt anwendbar?
- Wo kann geklagt werden? Hängt das anwendbare Recht davon ab, wo geklagt wird? Wendet ein deutsches Gericht ausländisches Recht an?
- Werden ausländische Urteile in Deutschland anerkannt?
- Wie kann das ausländische Urteil im Inland bzw. das deutsche im Ausland vollstreckt werden? Wie und wo finde ich das ausländische Recht?
- Gibt es dazu EU-Recht?
- Gibt es dazu Einheitsrecht?

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Sicherheit am Arbeitsplatz

Laserschutzbeauftragter (BGV B2/GUV VB2)

Betreiber von Laseranlagen der Klassen 3R, 3B und 4 sind seitens der Berufsgenossenschaften bzw. Unfallkassen dazu verpflichtet, sachkundige Laserschutzbeauftragte zu bestellen. Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss des Kurses ein anerkanntes Zertifikat über die Befähigung zum Laserschutzbeauftragten.

- Vermittlung der technischen Grundlagen
- Praktische Sicherheitsaspekte, Schutzmaßnahmen und Vorschriften
- Praxisnahe Beispiele und Laborexperimente

Organisatorisches

Anmeldevorgang

Entscheidungshilfe für die Anmeldung zu einem Fernstudium

Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung

Kooperationspartner

Ansprechpartner

Information und Anmeldung

ANMELDEVORGANG

Wer kann sich anmelden?

Jeder, der die Zugangsvoraussetzungen erfüllt.

Wie und wann können Sie sich anmelden?

Mit dem Teilnahmeantrag zum jeweiligen Fernstudium können Sie sich jederzeit per Post anmelden.

Welche weiteren Anmeldeunterlagen sind einzureichen?

Bitte prüfen Sie vor dem Ausfüllen anhand des Studienführers, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen und weisen Sie uns diese zusätzlich zur Geburts- bzw. Heiratsurkunde durch **amtlich beglaubigte Kopien** nach.

Wann erfolgt die Vertragszusage zum Fernstudium?

Nach Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen zum Fernstudium erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn des Studiums die Vertragszusage, das erste Studienmaterial und Informationen über den Studienablauf.

Wann muss gezahlt werden?

Für jedes Semester erhalten Sie eine Rechnung mit dem Zahlungstermin.

Wie können Sie zurücktreten?

Sie können Ihre Vertragserklärung (Antrag) innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung des Lehrmaterials widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt der **ersten** Lieferung des Lehrmaterials. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Beuth Hochschule für Technik Berlin
Fernstudieninstitut
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin

Wann erhalten Sie weiteres Fernstudienmaterial?

Nach Zahlungseingang wird Ihnen das restliche Fernstudienmaterial für das jeweilige Semester – Kurseinheiten und Einsendeaufgaben – zugesandt.

ENTSCHEIDUNGSHILFE für die Anmeldung zu einem Fernstudium

Bevor Sie sich für ein Fernstudium entscheiden, sollten Sie die Vor- und Nachteile dieser Weiterbildungsart in Bezug auf Ihre private und berufliche Situation abwägen.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung hat dazu eine Checkliste zusammengestellt, die Sie unter www.bibb.de/checkliste einsehen können.

Diese Checkliste bietet Ihnen die erste Orientierungshilfe in Ihrem Entscheidungsprozess, sollte aber dennoch nicht als Ersatz für ein Beratungsgespräch gesehen werden. Da wir nicht nur einen großen Wert auf die Qualität unseres Weiterbildungsangebotes legen, sondern auch auf eine erstklassige Beratung und Betreuung unserer Studenten und Teilnehmer, stehen wir Ihnen für alle Fragen und Anregungen gerne Montag bis Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr unter (030) 4504-2100 zur Verfügung.

Diese Checkliste finden Sie unter anderem auch in der Broschüre „**Ratgeber für Fernunterricht**“.

Bezugsquellen der Broschüre:

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln
Telefon: (0221) 92 12 07-0
www.zfu.de

Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)
Hermann-Ehlers-Straße 10
53113 Bonn
Telefon: (0228) 107-0
www.bibb.de

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR IHRE WEITERBILDUNG

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

für alle, die sich heute neue Chancen im Beruf sichern möchten, wird Weiterbildung immer wichtiger.

Die Bundesregierung hat dies erkannt und unterstützt die Teilnahme an einer Weiterbildung mit finanziellen Beihilfen.

In Anlehnung an die „Weiterbildung Kompakt“, die von der Stiftung Warentest herausgegeben wird, haben wir für Sie die wichtigsten Fördermöglichkeiten zusammengestellt.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.test.de/wbinfodok.

Sprechen Sie auch mit Ihrem Arbeitgeber über Ihre Fördermöglichkeiten.

Steuerliche Absetzbarkeit Ihrer Lehrgangskosten

Auch der Staat beteiligt sich an Ihrer Weiterbildung. Denn Sie können Ausgaben für eine beruflich bedingte Fortbildung jetzt in unbegrenzter Höhe von der Steuer absetzen. Das entschied der Bundesfinanzhof in einem Grundsatzurteil. Die volle Absetzbarkeit aller Kosten gilt auch für Fernkurse.

Wenn Sie Arbeitnehmer/in sind, machen Sie die Aufwendungen für das Fernstudium als Werbungskosten bei der Steuererklärung geltend. Als Freiberufler, Gewerbetreibender und Selbstständiger geben Sie die Kosten als Betriebsausgaben bei der Steuererklärung an.

Welche Auslagen können Sie im Einzelnen geltend machen?

Sie können das **Nutzungsentgelt bei der Steuererklärung** angeben, zusätzlich auch begleitende Kosten, z. B. Arbeitsmittel (Bücher, Software, Fachzeitschriften), Kosten PC für Computerkurse, anteilige Internetkosten für Online-Kurse, Fahrten zu Präsenzphasen und Lerngemeinschaften und dazugehörige Übernachtungen.

Wir stellen Ihnen für jedes Semester eine Bescheinigung über das gezahlte Nutzungsentgelt sowie für die Teilnahme an der Präsenzphase in der Beuth Hochschule für Technik Berlin aus.

Bitte beachten Sie: Die genaue Höhe der Steuerersparnis ist abhängig von Ihrem Einkommen und davon, wie viel Steuern Sie zahlen. Von Ihrem Sachbearbeiter im Finanzamt oder Ihrem Steuerberater erhalten Sie verbindliche Informationen zur Absetzbarkeit Ihres Fernstudiums.

Aufstiegsstipendium

Als Teil der Qualifizierungsinitiative „Aufstieg durch Bildung“ der Bundesregierung fördert das Stipendienprogramm besonders begabte Berufstätige, die erstmals ein berufsbegleitendes oder ein Vollzeitstudium aufnehmen. Die Voraussetzungen: Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit der Note 1,9 oder besser sowie zwei Jahre Berufserfahrung. Auch wenn Sie sich schon im Studium befinden, können Sie sich für das Stipendium bewerben. Dabei darf der Zeitpunkt der Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht nach dem Abschluss des zweiten Fachsemesters liegen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium und www.aufstieg-durch-bildung.info.

Weiterbildungsstipendium

Wenn Sie einen anerkannten dualen Ausbildungsberuf auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgeschlossen haben, unter 25 Jahre alt sind (bei Anrechnungszeiten maximal 28 Jahre alt) und Ihren Berufsabschluss mit mindestens 87 Punkten oder besser als „gut“ bestanden oder bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb unter die ersten Drei gekommen sind, dann können Sie sich für das Weiterbildungsstipendium bewerben. Der Gesamtförderbetrag hierfür umfasst 5.100,00 €. Weitere Informationen: www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium und www.aufstieg-durch-bildung.info.

Bildungsprämie

Um die Menschen zum lebenslangen Lernen zu motivieren und zu mobilisieren, hat die Bundesregierung mit der Bildungsprämie ein neues Finanzierungsmodell eingeführt. Das Prinzip ist einfach: Wer in seine Bildung investiert, wird dabei über staatliche Zuschüsse und Finanzierungsmöglichkeiten unterstützt. Die beiden Komponenten des Modells, der „Prämiengutschein“ und das „Weiterbildungssparen“, sind seit dem 1. Dezember 2008 bzw. dem 1. Januar 2009 verfügbar.

Einen Prämiengutschein erhalten Erwerbstätige, wenn ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 25.600 Euro (oder 51.200 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Auch Mütter und Väter in Elternzeit oder Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer können einen Prämiengutschein bekommen. Mit dem Prämiengutschein übernimmt die Bundesregierung 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro. Der Prämiengutschein kann einmal jährlich unbürokratisch und schnell im Rahmen eines Beratungsgesprächs beantragt werden. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union gefördert. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR IHRE WEITERBILDUNG

Meister-BAföG

Grundsätzlich richtet sich die Gewährung des Meister-BAföGs nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Ziel ist es, Berufspraktiker bei einer beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen bzw. sie zu Existenzgründungen zu ermuntern. Aufgrund dieser Ziele ist die Vergabe des Meister-BAföGs an bestimmte Voraussetzungen gebunden: Sie können das Meister-BAföG für alle Lehrgänge beantragen, die auf öffentlich-rechtliche Abschlüsse oder auf gleichwertige Prüfungen nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Dazu zählen u. a. folgende Angebote des Fernstudieninstituts:

das Fernstudium Rechtsfachwirt, Abschluss vor der Rechtsanwaltskammer
das Fernstudium Notarfachwirt, Abschluss vor der Notarkammer

Sie können das Meister-BAföG beantragen, wenn Sie über eine abgeschlossene Erstausbildung oder über eine mehrjährige und einschlägige Berufspraxis verfügen. Diese müssen fachlich zu Ihrem angestrebten Fortbildungsziel passen.

Sie erhalten einen Maßnahmebeitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Auch die Kosten der anfallenden Prüfungsgebühr müssen Sie nachweisen. Schicken Sie eine Kopie der Rechnung an die Behörde, die Ihren Meister-BAföG-Antrag bewilligt hat.

Der Maßnahmebeitrag besteht aus zwei Anteilen: einem Zuschuss von 30,5% (diesen müssen Sie nicht zurückzahlen) und einem Bankdarlehen. Das Darlehen ist während der Fortbildung und während einer anschließenden Karenzzeit von zwei Jahren – längstens jedoch sechs Jahre – zins- und tilgungsfrei. Sie müssen das Ihnen zustehende Darlehen aber nicht in Anspruch nehmen.

Es bestehen keine Einkommens- oder Vermögensbegrenzungen für den reinen Maßnahmebeitrag (also die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren). Für die Gewährung des Meister-BAföG gibt es keine Altersbegrenzung.

Genauere Informationen erhalten Sie unter der gebührenfreien Telefonnummer des Bundesbildungsministeriums 0800-6223634 oder im Internet unter: www.meister-bafog.info

Darlehen für Studenten

Das Darlehen der Berliner Darlehnskasse e.V. steht allen Studierenden und Doktoranden der Mitgliedsschulen (dazu gehört die Beuth Hochschule für Technik) unabhängig von der Fachrichtung und des Studiengangs zur Verfügung. Darlehensbeträge werden in Höhe von bis zu 12.000,00 Euro vergeben. Die Auszahlung ist auf 2 Jahre verlängert, somit ist eine finanzielle Unterstützung während eines Masterstudiums möglich. Für Planungssicherheit bietet der Verein einen Festzins. Weitere Informationen: www.dakaberlin.de

Bildungsgutschein

Mit dem Bildungsgutschein übernimmt die Bundesagentur für Arbeit die Kosten der Weiterbildung. Dabei können nicht nur Arbeitslose von dieser Förderung profitieren. Arbeitnehmer, denen eine Kündigung droht oder deren Arbeitsvertrag ausläuft, können ebenfalls einen Bildungsgutschein beim zuständigen Arbeitsvermittler beantragen. Neben dem Weiterbildungsentgelt werden durch die Bundesagentur für Arbeit auch die unmittelbar durch die Weiterbildung entstehen Ausgaben wie z. B. Fahrt- und Übernachtungskosten, Verpflegung und Kinderbetreuung übernommen. Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de/nn_26396/zentraler-Content/A05-Beruf-Qualifizierung/A052-Arbeitnehmer/Allgemein/Bildungsgutschein.html.

Bildungsscheck NRW

Wenn Sie in Nordrhein-Westfalen (NRW) wohnen oder arbeiten, können Sie ab sofort den NRW-Bildungsscheck erhalten. Mit diesem unterstützt das Land NRW eine beruflich orientierte Fortbildung finanziell. Das Land übernimmt die Hälfte der Kursgebühren, bis maximal 500,00 Euro pro Bildungsscheck.

Weitere Informationen: www.bildungsscheck.nrw.de

Bildungsscheck Brandenburg

Einen Bildungsscheck können alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg bekommen, die im laufenden Jahr noch an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben. Das Land übernimmt bis zu 500,00 Euro pro Bildungsscheck. Zwei Bildungsschecks pro Jahr sind möglich.

Weitere Informationen: www.bildungsscheck-brandenburg.de

Qualifizierungsscheck Hessen

Das Bundesland Hessen fördert Arbeitnehmer/innen ohne anerkannten Berufsabschluss oder über 45 Jahre. Wenn Sie in dem Bundesland Hessen in einem Betrieb mit weniger als 250 Mitarbeitern arbeiten, haben Sie die Möglichkeit, 50 Prozent der Kosten für eine Weiterbildung mit dem Qualifizierungsscheck abzudecken. Maximal werden jedoch 500 Euro übernommen. Weitere Informationen: www.qualifizierungsschecks.de

Qualifizierungsscheck Rheinland-Pfalz

Das Förderprogramm des Bundeslandes Rheinland-Pfalz richtet sich an Beschäftigte über 45 Jahren mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz. Neben den Berufsrückkehrern können auch mitarbeitende Betriebsinhaber, Selbständige und Freiberufler von dieser Förderung profitieren. Der Zuschuss kann einmal jährlich beantragt werden und beträgt maximal 500 Euro. Der Scheck ist drei Monate lang gültig und deckt 50 Prozent der der Weiterbildungskosten ab. Weitere Informationen: www.qualischeck.rlp.de

Die Inhalte der hier angegebenen Fördermöglichkeiten werden unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zur Verfügung gestellt.

KOOPERATIONSPARTNER

Die bedarfs- und praxisorientierte Ausrichtung der Weiterbildungsangebote wird durch Kooperationen mit der Wirtschaft und Institutionen gepflegt. Kooperationspartner sind u. a.:

- ABUS AG Security Tech Germany
- Bauakademie GmbH
- Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) – Wehrverwaltungsamt, Bonn
- Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
- Beuth Verlag GmbH
- Consulting und Qualifikation C+Q GmbH
- Daimler AG
- Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) e.V.
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
- Deutsches Herzzentrum Berlin
- DIN Akademie
- Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin
- FERCHAU Engineering GmbH
- Hochschulverbund Distance Learning (HDL)
- IMBC GmbH Information Management and Business Computing
- Ländernotarkasse, A.d.ö.R., Leipzig
- Olympiastützpunkt Berlin
- Renewables Academy RENAC AG
- Universität Koblenz-Landau
- uve Managementberatung GmbH
- Zentralstelle für das Fernstudium an Fachhochschulen (ZFH), Koblenz

ANSPRECHPARTNER

Studienberatung und Sekretariat

Telefon: (030) 4504 - 2100
Telefax: (030) 4504 - 2974
E-Mail: fsi@beuth-hochschule.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr

Frau Sabine Botian
Frau Jutta Dittmann
Frau Katrin Lüttger
Frau Ursula Marten
Frau Birgit Max
Frau Martina Rahn-Jung
Frau Katrin Schwandt
Frau Jutta Werner

Herr Oliver Müller, M.Sc.
Herr Robert Schröder, B.Eng.

Studienkoordination, Studienentwicklung und Studienfachberatung



Frau Dr. Sandra Bräutigam
Telefon: (030) 4504 - 2032



Herr Dipl.-Ing. (FH) Tobias Hanel
Telefon: (030) 4504 - 2969



Herr Dipl.-Ing. Irwan Farjansjah
Telefon: (030) 4504 - 2269



Frau Silja Krösche, M.A.
Telefon: (030) 4504 - 5052



Frau Dipl.-Ing. Gabriele Gessler
Telefon: (030) 4504 - 2294



Herr Dipl.-Biol. Jörg Theurer
Telefon: (030) 4504 - 5053

INFORMATION UND ANMELDUNG

Kontaktdaten

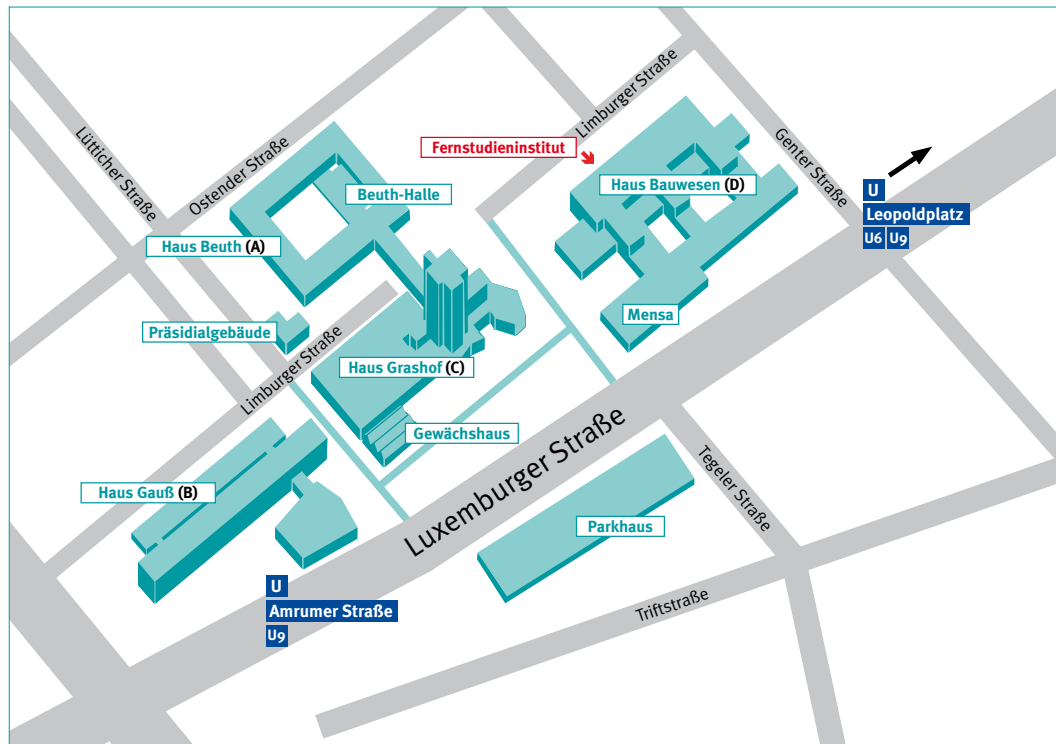
Beuth Hochschule für Technik Berlin
Fernstudieninstitut
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin

Telefon: (030) 4504 - 2100
Telefax: (030) 4504 - 2974
E-Mail: fsi@beuth-hochschule.de

Anmeldeformulare finden Sie auch unter: www.beuth-hochschule.de/fsi

Besucheradresse

Limburger Straße 42
13353 Berlin



RAUM FÜR IHRE NOTIZEN

RAUM FÜR IHRE NOTIZEN



Kostenlose Notbetreuungsangebote für Kinder unserer Fernstudenten in den Präsenzphasen

Betreut werden Kinder von 2 Monaten bis 12 Jahren. Die Betreuung kann in Räumen der Hochschule, z. B. im Familienzimmer, Haus Grashof, Raum B8, oder im Haushalt der Eltern erfolgen.

Anmeldung über: (030) 269371 - 0
0180 - 155 88 11

Weitere Informationen:

Frauen- und Gleichstellungsbüro der
Beuth Hochschule, Haus Grashof, Zi. 107/108,
Telefon: (030) 4504 - 2993
E-Mail: buero_f@beuth-hochschule.de
www.beuth-hochschule.de/mit-kind